STADT **BRANDIS**

Ausgabe 03/2015
16. März 2015

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Geopark Porphyrland ausgezeichnet

„Steinreich in Sachsen“ ist jetzt „Nationaler Geopark“
Die Stadt Brandis ist unter anderem wegen ihrer Steinbrüche Mitglied im Geopark Porphyrland „Steinreich in Sachsen“. Vor kurzem wurde der mit dem Gütesiegel „Nationaler Geopark“ ausgezeichnet.

Staatsminister trägt sich ins Goldene Buch ein

Innovationsnetzwerk in Brandis gegründet
Innenminister Markus Ulbig besuchte letzten Montag die Stadt Brandis, die im vergangenen Jahr den Preis um die Innovationskommune gewonnen hat. Der Innenminister nahm an der Gründung des Innovationsnetzwerkes teil und trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

Liebe Leserinnen und Leser,

hoher Besuch am letzten Montag in unser Stadt: der sächsische Innenminister Markus Ulbig kam nach Brandis. Anlass war die Gründung des Innovationsnetzwerkes, das sich als Teil unseres Projektes Innovationskommune gegründet hat. In diesem Netzwerk arbeiten künftig die sechs Kommunen im Bereich der Verwaltungsmodernisierung zusammen, die beim Wettbewerb um die Ausschreibung der Innovationskommune letztes Jahr in die Endrunde gekommen sind und allesamt mit guten Konzepten überzeugt haben.

Nicht wenige verbinden mit dem Begriff „Verwaltungsmodernisierung“ ein Beschäftigen mit sich selbst. Aber Innovation bedeutet nicht bloße Erneuerung um der Modernität willen. Es geht eben nicht um das lateinische „invenire“. Eine Invention (Erfindung) ist noch keine Innovation. Innovation heißt erneuern, „innovare“. Und Erneuern ist viel mehr als was Neues machen, es ist ein Prozess des Wandels, des stetigen Anpassens an Veränderung und neuen Anforderungen, eine Interaktion auf neue Bedarfe und Herausforderungen; es ist einen Einstellung. Und wenn wir von Verwaltungsmodernisierung sprechen, so macht es aus meiner Sicht nur Sinn, wenn wir dabei dann ganzheitlich ansetzen. Wenn wir Verwaltungshandeln hinterfragen, dann nicht, um uns mit uns selbst zu beschäftigen sondern darum, weil wir Kommunikation, Interaktionen, Abläufe mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit den Unternehmen, mit den Einrichtungen, mit den politischen Vertretern, mit allen, mit denen wir zu tun haben, verbessern, näher zu einander führen, nachhaltiger gestalten und zeitgemäßer ausführen wollen. Und das betrifft dann eben nicht nur die reine Verwaltungsarbeit mit den Bürgern (Pässe beantragen, Bauanträge einreichen, Hunde anmelden usw.) sondern geht viel weiter hin zu neuen politischen Beteiligungsmöglichkeiten, Partizipation und Teilhaben an Entscheidungsprozessen.

Innovation schafft Gestaltungsräume – darum geht es.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Geopark Porphyrland erhält Gütesiegel und die Stadt Brandis plant das 3. Stadtmusikfest 3

4 Staatsminister Markus Ulbig in Brandis zu Gast: Innovationsnetzwerk gegründet

Einwände zum Tontagebau und Robert-Koch-Straße bekommt neue Abwasserleitung 6

7 Schülerzahlen bleiben auf hohem Niveau und 3 Fragen an...Andreas Hoffart

Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen 8

9 Verkleiden mit einer Menge Spiel und Spaß sowie Fasching in der Kita „Regenbogen“

Sachsenmeisterschaften in der Brandiser Mehrzweckhalle 11

14 Jugendaustausch zwischen Brandis und Lehavim in Israel

Veranstaltungen im März und April in Brandis und Umgebung 16

17 Herzlichen Glückwunsch: Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, Roger Dietze, Manuela Krause, Tina Neumann, Nadine Saupe, Janett Greif, Bernd Goerne (S. 32), Bertram Bölkow (S. 29), djd, Fotolia, Rezept und Bild, BauPR, ©LECHUZA bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 24 (03 / 2015), Erscheinungstermin 16.03.2015 / Redaktionsschluss 02.03.2015
Die Ausgabe 04 / 2015 erscheint am 20.04.2015 (Redaktionsschluss 02.04.2015).

GEOPARK PORPHYRLAND ERHÄLT GÜTESIEGEL

Die strengen Maßstäbe werden alle fünf Jahre überprüft

Mit dem Gütesiegel „Nationaler Geopark“ anerkannt startete der Geopark Porphyrland „Steinreich in Sachsen“, in dem die Stadt Brandis Mitglied ist, in das Jahr 2015. Am 29. Januar überreichte der Präsident der GeoUnion Alfred Wegener Stiftung, Prof. Manfred Strecker, im Rittergut Kössern die Urkunde zur Anerkennung als Nationaler Geopark in Deutschland. Festlich und nagelneu war der Rahmen für die Verleihung: Das sanierte Rittergut Kössern mit zwei neuen Festräumen – der eine einst Kuhstall, der andere vormals schnöder Heuboden. Der Geopark Porphyrland „Steinreich in Sachsen“ ist nunmehr der 15. Nationale GeoPark in Deutschland. Mit dem Gütesiegel sind strenge Maßstäbe zur Sicherung der nachhaltigen Entwicklung des Geoparks Porphyrland verbunden, die alle fünf Jahre kontrolliert werden. Die Zertifizierung als Nationaler GeoPark wird von einem Expertenteam der GeoUnion /Alfred-Wegener-Stiftung vorgenommen. Die Richtlinien zur Annahme der Bewerbung erarbeitete der Bund-Länder-Ausschuss Bodenforschung.

Die Bürgermeister der Mitgliedskommunen des Geoparks Porphyrland mit den Urkunden für Ihre Städte und Gemeinden. (Foto: Heß)

Hintergrund

Bereits seit 2003 werden an der Universität Leipzig am Institut für Geographie Potential und geologische Grundlagen für einen Geopark in der Region untersucht. Der sich daraus entwickelnde kleine Geopark Nordsachsen mit Thallwitz, Lossatal und Schildau als Mitgliedern wurde zur Keimzelle eines weit größeren Vorhabens – des Geoparks Porphyrland. Mit der Ausstellung „Zeit – Wandel – Stein“ im Herrenhaus Röcknitz, einer spannenden filmischen Darstellung regionaler Erdgeschichte, und dem Geoerlebnisgarten erprobte sich das Herrenhaus Röcknitz erfolgreich als geologisches Besucherzentrum. Zugleich erhielt das schon seit seiner Eröffnung im Jahre 1985 beliebte Museum Steinarbeiterhaus Hohburg, das sich der Geschichte des Steinabbaus in der Region widmet, eine spannende Ergänzung. Beide Geoportale sind heute touristische und kulturelle Anziehungspunkte für die Region. Von hier starten verschiedene geologische Wanderungen und Radtouren. Es ist für die Region des Geoparks Porphyrland typisch, dass sich Bürgermeister, Vereine und die im Steinabbau Beschäftigten selbst dafür einsetzen, die Geologie, die Rohstoffe der Region und die Zeugnisse des Abbaus als regionale Besonderheit zu inszenieren. Viele Städte und Dörfer sind hier bis heute mit dem Rohstoffabbau verbunden. Steine, Tone, Kiese prägten das regionale Selbstverständnis mit. Steinbrüche, Kaolintagebaue und Kiesgruben gehören heute zur Landschaft des Geoparks wie auch die daraus entstandenen Seen und die Mulde.

Die Stadt Brandis plant das 3. Stadtmusikfest

Vom 5. bis 7. Juni 2015 soll es in Brandis wieder musikalisch zugehen. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen zum 3. Stadtmusikfest.

Außerdem wird an diesem Wochenende Kindertag gefeiert, die Freiwillige Feuerwehr Brandis hat Tag der offenen Tür und die Brandiser Meile feiert ihr 10-jähriges Jubiläum.

Erste Vorbereitungstreffen sind bereits gelaufen. Nichts desto trotz möchten können sich auch diejenigen interessierten Bürgerinnen und Bürger einbringen, die sich an diesem Fest nicht nur als Zuhörer, sondern gern auch als Mitgestalter und Mitplaner beteiligen möchten. Neben denen, die sich gern musikalisch beteiligen wollen, sind auch die Menschen gemeint, die nicht unbedingt selbst Musik machen mögen, das Stadtfest aber mit eigenen Ideen oder mit Unterstützung bereichern wollen.

Wer sich beteiligen möchte, kann sich an Joachim Kühnel wenden. Er ist unter der Handynummer 0160/1112023 oder per E-Mail unter jomik@online.de zu erreichen.

Auch in diesem Jahr werden wieder viele, tolle musikalische Auftritte kommen.

STAATSMINISTER MARKUS ULBIG IN BRANDIS ZU GAST

Innovationsnetzwerk gegründet

Der Brandiser Bürgermeister Arno Jesse.

Thomas Pöge (Thallwitz), Jörg Röglin (Wurzen), Staatsminister Markus Ulbig, Arno Jesse (Brandis), Heike Helbig (Markranstädt), Matthias Martin (Wilsdruff), Britta Brinster und Dr. Martin Antonow (Brand-Erbisdorf, v.l.) gründeten das Innovationsnetzwerk.

Innenminister Markus Ulbig besuchte vergangenen Montag die Stadt Brandis, die im letzten Jahr den Preis um die Innovationskommune Sachsen gewonnen hat. Er nahm im Rahmen des Treffens an der Gründung des Innovationsnetzwerkes im Forum der Oberschule Brandis teil. Darin arbeiten künftig sechs verschiedene Kommunen im Bereich der Verwaltungsmodernisierung zusammen.

Ulbig: „Brandis geht voran“

„Brandis ist eine Innovationskommune und geht mit gutem Beispiel voran. Die Bürger können hier viele Dienste der Stadt bereits online nutzen. Durch das Innovationsnetzwerk werden die beteiligten Kommunen von den Erfahrungen der Stadt Brandis profitieren“, sagte Innenminister Markus Ulbig. Zu den sechs Kommunen des Innovationsnetzwerkes gehören neben Brandis auch Wurzen, Brand-Erbisdorf, Markranstädt, Wilsdruff und Plauen. Die Mitglieder sind die Finalisten des Wettbewerbes „Sächsische Innovationskommune 2014 – 2016“. Die Städte profitieren von den neuen IT- und E-Government-Lösungen, mit deren Umsetzung zuerst in Brandis begonnen wurde.

Der Sächsische Staatsminister des Innern, Markus Ulbig, spricht im Forum der Oberschule in Brandis.

Anforderungen einer modernen Gesellschaft Stand halten

„Das Innovationsnetzwerk wurde gebildet, um aus diesem heraus Ansätze zu generieren, Prozesse in und mit der Verwaltung sowie in und mit der Kommune so aufzustellen, dass sie den Anforderungen unserer modernen Gesellschaft Stand hält“, beschreibt der Brandiser Bürgermeister Arno Jesse die Intention. Das könne vor allem funktionieren, weil jede Kommune für sich ihre eigene Perspektive auf „Innovation“ entwickelt habe. Gerade in diesen unterschiedlichen Sichtweisen liege die große Chance, sich gegenseitig zu befruchten und von diesem Netzwerk zu profitieren.

Verwaltungsmodernisierung heißt jedoch nicht, sich mit sich selbst zu beschäftigen, „sondern es geht darum, wie wir Kommunikation, Interaktionen, Abläufe mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen, Einrichtungen, politischen Vertretern, mit allen, mit denen wir zu tun haben, verbessern können, näher zu einander führen können, nachhaltiger gestalten können, zeitgemäßer ausführen können“, so Jesse. Zu den Vorhaben der Innovationskommune Brandis gehört zum Beispiel ein Rats- und Bürgerinformationssystem, welches bereits seit Mitte Januar auf der Internetseite www.stadt-brandis.de genutzt werden kann. Mit Unterstützung des Innenministeriums soll das nun zu einer Plattform für direkte Bürgerbeteiligung weiterentwickelt werden.

Erster Workshop der Netzwerk-Kommunen

Die Idee für das Innovationsnetzwerk entstand während des Auswahlverfahrens für die sächsische Innovationskommune. Insgesamt hatten sich 21 Kommunen beworben. Im Anschluss an die Gründung des Innovationsnetzwerkes fand letzten Montag ein erster Workshop statt. Vertreter der Stadt Brandis tauschten sich unter der Moderation von Peter Sondermann, Abteilungsleiter „IT und E-Government in der Staatsverwaltung“ des Staatsministeriums des Inneren, mit den anwesenden Kollegen aus. „Ein konstruktiver Workshop mit offenen Gesprächen und intensiver Diskussion – das macht Mut, dass das Netzwerk gut funktionieren wird“, beschreibt Arno Jesse seinen ersten Eindruck.

Die Innovationskommune im Internet:
www.innovationskommune.de

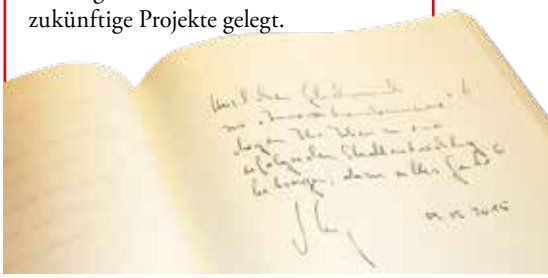
EINTRAG INS GOLDENE BUCH

Staatsminister Ulbig beim Eintragen ins Goldene Buch der Stadt Brandis.

Bevor die Gründung des Innovationsnetzwerkes anstand, hatte Sachsens Innenminister Markus Ulbig die Gelegenheit, sich ins Goldene Buch der Stadt Brandis einzutragen. Im Parkschlösschencafé schrieb er persönliche Zeilen und wünschte darin viel Glück und Ausdauer bei der Umsetzung der Projekte innerhalb der Innovationskommune sowie des Netzwerkes mit den anderen Finalkommunen des Wettbewerbs.

Prozesse durchleuchten

Im Rahmen des Projektes „Innovationskommune Sachsen“ wird die Stadtverwaltung Brandis von der PICTURE GmbH beim Aufbau eines kontinuierlichen Prozessmanagements begleitet. Nachdem die Zielfindung mithilfe eines gemeinsamen Workshops erfolgreich durchgeführt wurde, begannen in den ersten Bereichen der Stadtverwaltung (Ordnungsamt, Finanzen) bereits Screenings und Detailuntersuchungen. In der Planung befindet sich aktuell ein Gesamtscreening für alle Bereiche der Stadtverwaltung. Hierbei sollen die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen zur Einführung der E-Akte sowie eines weiterführenden Wissensmanagements evaluiert werden. Damit sind in der Stadt Brandis die ersten Schritte eines kontinuierlichen Prozessmanagements gemacht und der Grundstein für zukünftige Projekte gelegt.



Schluss mit den Papierbergen zur Stadtratssitzung

Jetzt hat in der Stadt Brandis die papierlose Ratsarbeit begonnen. Anfang März wurden alle Stadträte, Fachbereichsleiter, der Bauhof-Chef und die sachkundigen Einwohner mit entsprechender Hardware ausgestattet – einem handlichen Tablet-Computer mit abnehmbarer Tastatur. Im Vorfeld wurde bereits Mitte Januar das Rats- und Bürgerinformationssystem auf der neuen Homepage der Stadt installiert. Hier können Räte aber auch Bürgerinnen und Bürger sämtliche Unterlagen zu öffentlichen Stadtratssitzungen einsehen. Die Räte in einem Passwort-geschützten Bereich auch die der nichtöffentlichen Sitzungen. Mit der neuen Technik, die über ein Projekt innerhalb der „Innovationskommune Sachsen“ angeschafft wurde, bricht ein neues Zeitalter in der Ratsarbeit an. Die Unterlagen müssen nicht mehr ausgedruckt, kopiert, zusammengestellt und per Post verschickt werden. Eine Einsparung an Arbeitszeit und Papier für die Stadtverwaltung. „Der eine oder andere Stadtrat wird sicher weiter die Papierform bevorzugen. Allerdings wird sich das Parlament mit der Zeit an die neue Arbeitsweise gewöhnen“, ist sich Robert Kröber, Fachbereichsleiter Hauptamt, sicher. Die mobilen Endgeräte bleiben Eigentum der Stadt Brandis. Nach Ablauf der Wahlperiode im Jahr 2019 müssen die 22 ehrenamtlichen Stadträte ihren Tablet-PC wieder abgeben.

Anfang März bekamen die Stadträte und sachkundigen Bürger ihr neues Arbeitsgerät von Bürgermeister Arno Jesse übergeben.

EINWÄNDE ZUM TONTAGEBAU

Die bei der Stadtverwaltung Brandis eingegangenen Einwände zum geplanten Tontagebau Brandis-Nordfeld sind fristgerecht bei der Landesdirektion Leipzig, Raumordnungsbehörde eingereicht worden. Die Einwände, Hinweise und Anregungen werden im Verfahren entsprechend geprüft. Darin wird im Wesentlichen geklärt, ob ein Vorhaben oder eine Maßnahme mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar ist. Nachdem das Verfahren abgeschlossen ist – das kann bis Mitte dieses Jahres dauern – wird das Ergebnis öffentlich bekanntgegeben. In einem Schreiben weißt die Landesdirektion darauf hin, dass das Raumordnungsverfahren kein Genehmigungsverfahren sei. Wörtlich: „Die Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens wird erst im nachfolgenden bergbaurechtlichen Planfeststellungsverfahren geprüft.“

An alle Grundstückseigentümer der Stadt Brandis

Wie auch in den vergangenen Jahren kann das Streugut, welches nach dem Winter an Straßenrändern und Gehwegen beseitigt wird, kostenlos bei der Firma Agroservice e.G., Kleinsteinberger Straße 1, 04821 Brandis abgeliefert werden. Die Stadtverwaltung Brandis bittet alle Grundstückseigentümer, nach der Winterperiode entsprechend der Straßenreinigungssatzung den angefallenen Streusand bzw. -splitt zu beseitigen. Die Ablieferung kann Montag bis Freitag in der Zeit von 6.30 bis 15.30 Uhr erfolgen.

Eine Abholung des Streugutes durch den Bauhof der Stadt Brandis ist nicht möglich. Für Ihr Verständnis möchten wir uns bedanken.

Das zusammengekehrte Streugut kann kostenlos abgegeben werden. (Foto: M. Großmann/pixelio.de)

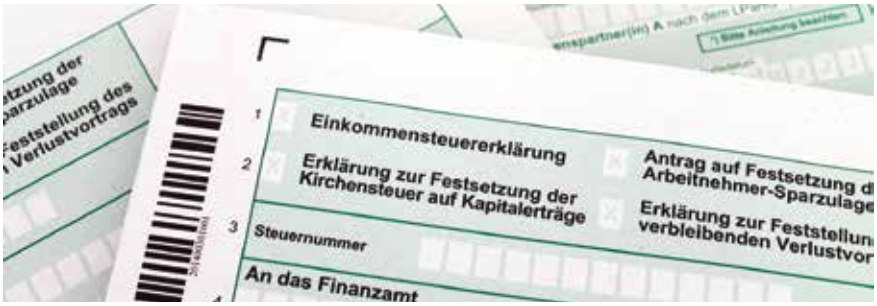
Robert-Koch-Straße bekommt neue Abwasserleitung

Anfang März haben die Bauarbeiten in der Robert-Koch-Straße begonnen. Bis Ende dieses Monats soll hier vom Abwasserzweckverband (AZV) eine neue Schmutzwasserleitung inklusive Kontrollschächten und Straßenabläufen verlegt werden. Eine neue Wasserleitung wurde bereits verlegt. Nachdem die Arbeiten des AZV abgeschlossen sind, wird seitens der Stadt Brandis die Fahrbahndecke wieder hergestellt. Die Maßnahmen sind erforderlich, weil sowohl die Abwasserleitung als auch die Fahrbahndecke stark beschädigt sind. Die Arbeiten wurden in Absprache mit dem AZV so organisiert, dass die Schmutzwasserleitung vorher verlegt wird und die Straße nicht im Nachhinein nochmals aufgerissen werden muss.

Ende März sollen die Arbeiten beendet sein.

Unterlagen für Einkommenssteuererklärung im Rathaus

Die Vordrucke für die Steuererklärung 2014 liegen im Brandiser Rathaus, Markt 1-3 aus. Die verschiedenen Bögen samt Anlagen und Anleitung können dort mitgenommen werden. Weitere Steuerformulare und Informationen bekommt man beim Finanzamt Grimma, Lausicker Straße 2, 04668 Grimma, Telefon: 03437/9400 oder unter www.steuer.sachsen.de.



SCHÜLERZAHLEN BLEIBEN AUF HOHEM NIVEAU

Auf konstant hohem Niveau liegen die Schülerzahlen in der Stadt Brandis. Rund 1.500 Kinder und Jugendlichen lernen in dem Gymnasium, der Oberschule und den beiden Grundschulen. Seit Jahren wird hier in die Infrastruktur investiert. Brandis fängt seit der Schließung von früheren Mittelschulen in Borsdorf und Machern sämtliche Oberschüler aus der Region auf. Eine komplett neue Bildungseinrichtung wurde in der Poststraße errichtet an die zuletzt sechs neue Klassenzimmer angebaut werden mussten. Die Kapazitäten reichen trotzdem nicht aus. „Deshalb müssen wir erneut anbauen, wenn wir den Anforderungen gerecht werden wollen“, sagt Fachbereichsleiter Robert Kröber. Laut Prognosen der Sächsischen Bildungsagentur ist davon auszugehen, dass die Schülerzahlen in der Oberschule weiter stabil auf hohem Niveau bleiben. „Da die Entwicklung der Bildungslandschaft ein wichtiges Anliegen ist, um auch für neue Einwohner attraktiv zu bleiben, müssen wir dem räumlich Rechnung tragen“, erklärt der Amtsleiter. Notfalls durch Aufstockung des jetzigen Gebäudes, denn für eine Erweiterung in der Fläche fehle der Platz. Ähnlich sieht es im Gymnasium aus. Auch hier stoßen die Schülerzahlen an die Grenzen des Machbaren. Kröber: „Geplant ist, die altersschwachen Module durch ein festes Gebäude zu ersetzen, mehr Unterrichtsfläche zu schaffen und gleichzeitig den Pausenhof neu zu gestalten.“ Bei den Haushaltsberatungen müsse dazu eine Entscheidung getroffen werden. In der Stadtratssitzung vom 3. März wurden die ersten Weichen für die Grundschule Beucha gestellt. Eine dauerhafte Zweizügigkeit ist das Ziel. Denn hier sind entsprechend der aktuellen Geburtenstatistik in der Regel von 35 Einschulungen pro Jahr auszugehen. Im Moment wird die Grundschule Beucha 1,5-zügig betrieben. Das heißt, dass je nach Bedarf ein oder zwei Klassen pro Altersstufe eingerichtet werden (der Teiler liegt bei 28 Schülern). Bei einer generellen Zweizügigkeit werden zwei weitere Klassenzimmer benötigt. Außerdem wird die Hortkapazität von derzeit maximal 111 Plätzen nicht mehr ausreichen, 126 wären dann nötig sein. Das macht es nötig, dass über die Umverlegung der Außenstelle Beucha der Bibliothek Brandis zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachgedacht werden muss. „Da die Bibliothek eine öffentliche Einrichtung ist, müssen darüber der Kultur- und Sozialausschuss sowie der Stadtrat entscheiden“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse.

Schulklub wird gern angenommen

In Pausen und Freistunden steht den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums im Schulklub ein vielfältiges Angebot zur Verfügung. Vom Tischkicker bis hin zu warmen Snacks ist alles dabei. Ein neues Schulklub-Team, bestehend aus acht Schülern, kümmert sich um den Kiosk und wird von Marlen Dittrich dabei unterstützt. Die Angebotsvielfalt des Schulklubs ist es, die jeden Tag aufs Neue die Räumlichkeiten des Clubs voll werden lässt. Darüber hinaus steigern Schüler, die sich dort engagieren, ihre Kompetenzen hinsichtlich Kreativität und Teamarbeit. Bei der Planung von Projekten, wie zum Beispiel dem Komponieren der eigenen Schulhymne, wird weiterhin auf die Unterstützung und rege Beteiligung seitens der Schüler gebaut.

Clemens Lochmann und Jonas Nickl

3 Fragen an... Andreas Hoffart

Sie sind seit Januar dieses Jahres in „Amt und Würden“. Mit welchen Problemen kommen Schülerinnen und Schüler zu Ihnen?

Ich hatte das Glück zu Beginn des Schuljahres den Schulklub zu übernehmen und somit einen guten Kontakt zu vielen Schülern herzustellen. Dadurch fiel der Wechsel vom Schulklubleiter zum Schulsozialarbeiter sehr leicht. Viele der Schüler wussten wer ich bin und wie sie mich erreichen können. Wenn die Schüler mich aufsuchen, gibt es viele verschiedene Situationen/Probleme. Darunter können Konflikte mit dem Elternhaus, mit Mitschülern/Gleichaltrigen oder Lehrern sein. Des Weiteren psychosoziale Konflikte, Lernschwierigkeiten, Schulverweigerung, Fragen zu Praktikas, Ausbildung oder der Zeit nach dem Abitur. Ich habe aber nicht nur ein offenes Ohr für die Schüler. Auch Lehrer und Eltern können mein Angebot nutzen und sind gern gesehen in meinem Büro.

Wie oft wird Ihre Hilfe in Anspruch genommen?

Das ist von Tag zu Tag unterschiedlich. Wenn ich mich nicht um die Belange der Schüler, Lehrer oder Eltern kümmere, habe ich die Möglichkeit, Projekte zu organisieren. Darunter zählen Präventionsprojekte, Ferienprojekte, Vorträge oder Veranstaltungen. Des Weiteren bin ich sehr aktiv im Schulchor und probiere auch dort, Zeit zu investieren.

Wie können Sie helfen?

Die Schüler wissen, dass alles, was sie mir anvertrauen in meinen vier Wänden bleibt. Das ist wichtig, um das nötige Vertrauen aufzubauen um dadurch besser ins Gespräch zu kommen und mehr zu erfahren. Dadurch kann ich die verschiedensten Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, um den Personen in einer schwierigen Situation zu helfen. Das heißt ich könnte zum Beispiel Kontakte zu therapeutischen, beratenden Stellen herstellen. Wenn dieser Schritt nicht erforderlich ist, entwickle ich zusammen mit der betroffenen Person Lösungsstrategien, gebe Tipps, unterstütze, habe ein offenes Ohr – bin eben da.

Andreas Hoffart:

Seit Januar diesen Jahres Schulsozialarbeiter am Gymnasium Brandis.

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 03.03.2015 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1007-02/03/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Einführung der digitalen Gremienarbeit und die Vorabveröffentlichung von Sitzungsunterlagen auf der Internetseite der Stadt Brandis zum 01.01.2015. Für die rechtsverbindliche Ladung und die Übermittlung der zur Beratung erforderlichen Unterlagen kommt das Ratsinformationssystem more! rubin zum Einsatz, weshalb zu den Sitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte der elektronische Zugang durch alle Stadträte eröffnet ist.

Beschluss-Nr.: 1008-02/03/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Bürger gemäß dem als Anlage beigefügten Abwägungsprotokoll.

Beschluss-Nr.: 1009-02/03/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Abwägung 02/2014 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg", in der Fassung vom Januar 2015 einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Beschluss-Nr.: 1010-02/03/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, für den rechtskräftigen Bebauungsplan „Kleinsteinberger Straße" ein vereinfachtes Änderungsverfahren nach § 13 BauGB einzuhalten.

Ziel der Änderung ist die Ausweisung des Flurstückes 129 a als öffentliche Verkehrsfläche zur Schaffung einer fußläufigen Verbindung des neuen Wohnbaugebietes zur bestehenden Straße „Siedlung West".

Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden. Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 1011-02/03/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Umverlegung der Außenstelle Beucha der Bibliothek Brandis aus der Grundschule Beucha an einen geeigneten Standort zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 10.02.20154 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3001-01/02/2015
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung bezüglich der Flurstücke 394/12 und 394/16 der Gemarkung Beucha bezüglich der Überschreitung der Baugrenze zu.

Beschluss-Nr. 3002-01/02/2015
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt, die als Anlage beigefügte Stellungnahme der Stadt Brandis zum Raumordnungsverfahren für das Vorhaben "Tontagebau Brandis-Nordfeld" mit der durch Herrn Mieszkalski vorgebrachten Ergänzung zusammenzufassen und in dieser Form abzugeben.

Beschluss-Nr. 3003-01/02/2015
Der Technische Ausschuss bestätigt die als Anlage beigefügte Planungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Leipzig und der Stadt Brandis über den Ausbau der Staatsstraße 45, Grimmaische Straße, in der Orstsdurchfahrt Brandis.

Brandis, 04.03.2015

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	31.03.2015
Technischer Ausschuss:	24.03.2015
Kultur- und Sozialausschuss:	25.03.2015
Verwaltungsausschuss:	07.04.2015
Ortschaftsrat Beucha:	19.03.2015

Wegen einer Eheschließung ist das Rathaus am Samstag, dem 28. März nur bis 11.30 Uhr geöffnet.

Ausschreibung

Die Stadt Brandis und die Gemeinde Bennewitz suchen zum 01.04.2015 eine

Vertretung für Kindertagespflegepersonen.

In der Stadt Brandis und der Gemeinde Bennewitz sind insgesamt 3 Kindertagespflegepersonen tätig. Es wird eine Person gesucht, die im Vertretungsfall die Kindertagespflegepersonen vertritt. Hierzu ist es notwendig, während der Bereitschaftszeit in Teilzeit die Kindertagespflegen im Wechsel zu besuchen, um die örtlichen Gegebenheiten und die Kinder kennenzulernen und Vertrauen zu den Kindern aufzubauen, damit im Vertretungsfall die Betreuung nahtlos übernommen werden kann.

Voraussetzungen:
· Erlangung der Pflegeerlaubnis
· Mobilität und Flexibilität
· Begeisterung für die Arbeit mit Kindern

Konditionen:
Die Arbeit erfolgt auf selbständiger Basis. Die Arbeit / Vertretung in den Kindertagespflegestellen wird im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit der Stadt Brandis und der Gemeinde Bennewitz geregelt. Sowohl die Zeiteinteilung, als auch die entsprechenden Absprachen mit den ebenfalls selbständig tätigen Kindertagespflegepersonen erfolgen eigenständig.

Bitte richten Sie Ihr Angebot bis zum 13.03.2015 an die Gemeinde Bennewitz, Bahnhofstraße 24, 04828 Bennewitz. Für Rückfragen und nähere Informationen steht Ihnen Herr Windhövel unter der Telefonnummer 03425/893210 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufruf zur Mitarbeit als Wahlhelfer zur Landratswahl 2015, in den Wahllokalen der Stadt Brandis

Am 07. Juni 2015 findet die Wahl zum Landrat im Landkreis Leipzig statt.

Hiermit sind alle interessierten Bürger aufgerufen, bei der Durchführung der Wahl in einem der Wahllokale in Brandis mitzuhelfen. Wer bereit ist in den Wahlvorständen der Wahllokale am 07.06.2015 und bei dem etwaigen zweiten Wahlgang am 28.06.2015 mitzuarbeiten, möchte sich bis spätestens 02.April 2015 im Wahlbüro der Stadtverwaltung Brandis melden.

Die Meldung sollte folgende Angaben enthalten:

- schriftliche Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Wahlhelfer
- vollständiger Name
- vollständige Wohnanschrift
- Telefonnummer

Interessenten können sich auch direkt an die Stadtverwaltung, Frau Maerz oder Herrn Röder wenden.

Tel. 65557 oder 65548
Fax. 65528
E-mail: maerz@stadt-brandis.de
roeder@stadt-brandis.de

Röder
Wahlbüro

Ansprechpartner im Rathaus und Informationen, wo Sie was erledigen können, finden Sie über diesen QR-Code.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 20. April 2015.

VERKLEIDEN MIT EINER MENGE SPIEL UND SPASS

Fasching in der Kinderstube Brandis und es war wieder mächtig viel los. Die Kinder kamen stolz in ihren Verkleidungen und auch in diesem Jahr waren wieder viele tolle Kostüme zu bestaunen. Nachdem sich beim Tanzen alle ordentlich in Faschingsstimmung gebracht hatten, gab es in den Gruppen ein zünftiges Karnevalsfrühstück mit Pfannkuchen, Marmeladenbrötchen und natürlich Wienerwürstchen. Nach dieser Stärkung konnte die Party dann richtig starten. Bei Tanz und schönen Spielen verging der Vormittag leider wieder viel zu schnell, aber die Kinder hatten ihren Spaß und den Mittagsschlaf an diesem Tag ganz besonders nötig.

Nach diesem Trubel begann in der Kinderstube mit der Fastenzeit nun eine stillere Zeit des Jahres. Die Ostergeschichte und den Kreuzweg von Jesus erleben wir in verschiedenen Projekten. Dabei werden die einzelnen Stationen des Kreuzweges, wie der Einzug nach Jerusalem, das Abendmahl mit den Jüngern, der Verrat, die Verurteilung, die Kreuzigung und das zu Grabe tragen thematisiert. Ein recht trauriger Weg, der mit dem Tod von Jesus endet. Doch von der Traurigkeit zur Freude. Am dritten Tag ist Jesus auferstanden. Er hat den Tod besiegt und schenkt uns ein Leben in Hoffnung. Diese frohe Botschaft wollen wir weitergeben. Die Erzieher und Kinder der Kinderstube Brandis wünschen allen Eltern, Großeltern und Lesern des Stadtjournals ein gesegnetes Osterfest.

Anni Helbig, Kinderstube

Viel Spaß hatten die Knirpse bei ihrem diesjährigen Fasching in der CVJM-Kinderstube.

Kleiner Terminausblick:

18.03.	**Elterncafé**
23.03.	**Fotoaktion im Frühling**
02.04.	**Pädagogischer Tag** (die Kinderstube bleibt geschlossen)

Fasching in der Kita „Regenbogen“

Seit ca. zwei Wochen machte sich eine gewisse Aufregung und Unruhe in unserem Kindergarten breit. Wir bastelten mit den Kindern Girlanden, lustige Klapperschlangen und niedliche Lutschermäuse für den Zimmerschmuck.

Die Kinder tuschelten sich heimlich ihre Kostüme ins Ohr. Manche hüteten ihr Geheimnis bis zum letzten Tag. Endlich war es dann soweit. Er war da, der Faschingstag. Schon am Morgen erklang flotte Musik in der Halle. Einige Tanzmäuse hüpften bereits vor dem Frühstück fröhlich herum. Später haben alle kleinen Narren ihre schönen Kostüme vorgestellt. Bei vielen lustigen Spielen, Musik und Tanz konnten sich die Kinder richtig austoben. Der Tag verging so schnell.

Wenn alle Faschingsreste ausgekehrt sind, werden wir das Osterfest vorbereiten. Für die Kunden der Volk- und Raiffeisenbank Brandis verzieren unsere Kinder wieder viele Ostereier und wir beteiligen uns außerdem an dem Wettbewerb „Das schönste Osterei“. Im Rahmen eines Elternabends im März werden

wir Erzieherinnen, gemeinsam mit unseren Eltern, die Osterkörbchen basteln. Dann sehnen die Kinder das nächste schöne Fest herbei, zu dem das Puppentheater „Häschen Sausewind“ von André Streine in unsere Einrichtung kommt.

Kerstin Zeuner, Kita „Regenbogen“

Vom CVJM aus in die Schule

Schüler und Schülerinnen ab Klasse 5 sind eingeladen, zwei Tage im Jugendhaus zu wohnen und von dort aus in die Schule zu gehen. Diese Aktion beginnt am 17. März. Nach der Schule gehen die Schüler an diesem Tag und auch am 18. März statt nach Hause ins Jugendhaus, machen ihre Hausaufgaben, verbringen dort ihre Freizeit, übernachten mit Schlafsack und Luftmatratze und gehen am nächsten Morgen von dort aus wieder in die Schule.

Sportwoche im Jugendhaus

In den Osterferien vom 7. bis 11. April laden wir ein zur zweiten Sportwoche im Jugendhaus. Sportbegeisterte Jugendliche von 11 bis 17 Jahren sind eingeladen, fünf Tage lang verschiedensten sportlichen Aktivitäten nachzugehen. Ergänzend gibt es ein buntes Rahmenprogramm.

Für beide Angebote ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es auf der Jugendarbeitsseite der Homepage des CVJM Brandis, auf der Facebook-Seite oder bei nixlos.de.

TOLLE WINTERFERIEN IM HORT MIT BUNTEM FASCHING

Die Winterferien waren super toll. Es gab ganz viel zu tun. In der ersten Ferienwoche ging es um Freundschaften. Da konnten wir Sorgenfresser nähen, in der Werkstatt mit Holz arbeiten, backen und einfach mal spielen. Weitere Höhepunkte waren wieder die Fahrten nach Taucha. Im Kinderland waren dem Toben und Spielen keine Grenzen gesetzt. Auch in der Eisarena war jede Menge Spaß dabei. Das Schlittschuhfahren war für einige eine große Herausforderung, für andere Kinder aber ganz leicht.

Viel Spaß gab es in den Winterferien im Hort Brandis

In der zweiten Woche hieß es: „Von Konfetti bis Schnee ist alles Ok“. Schnee war leider keiner, dafür aber war unsere Faschingsparty mit viel guter Laune super cool. Das ganze Gebäude war lustig bunt geschmückt. Ein lustiger „Partyhaufen“ mit vielen verschiedenen Kostümen zog durch den Hort Brandis. Es gab verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel Rätsel (die gar nicht so leicht waren), Malbilder, ein Gruselkabinett mit ekligem „Schneckenschleim“, Krokodilen, feuerspuckenden Monstern und noch anderen Schrecksekunden. Die Disco mit cooler Partymusik durfte auch nicht fehlen. Dort gab es zwischendurch Spiele mit Musik und Erfrischungen. Ein leckeres Buffet stand auch für alle da. So war niemand mehr hungrig oder durstig. Unsere Faschingsparty war laut, mit fröhlichem Kinderlachen, bunten Kostümen und einigen Naschereien – also einfach nur ein toller Erfolg.

Unser Rodeltag ist leider ausgefallen. Dafür waren wir in der Mehrzweckhalle. Rollbretter benutzten wir als Schlitten und aus Medizinbällen bauten wir Schneemänner. Statt mit Schneebällen spielten wir mit Luftballons. Alle Spiele waren lustig und am Ende haben wir die Luftballons zerplatzen lassen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien.

Gwendolin, Theresa, Kristin, Fraziska, Loreen, Emilia und Emily

Neues von der Grundschule Beucha

Wir sammeln Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge) und bitten alle Bewohner von Beucha, Kleinsteinberg, Wolfshain und Waldsteinberg sowie der näheren Umgebung, uns dabei zu unterstützen.

Den Erlös der Altpapieraktion möchten wir in diesem Jahr für unser Zirkusprojekt im April und für den neuen Spielplatz verwenden.

Am Samstag, den 18. April holen unsere fleißigen Helfer das Altpapier bei Ihnen zuhause ab. Legen Sie es bitte erst ab 9.00 Uhr gut sichtbar vor Ihrem Grundstück bereit! Sie können das Papier aber auch gern persönlich zu uns bringen. Der Container steht am 17. April während unseres Tages der offenen Tür und dem anschließenden Beuchaer Stundenlauf für alle Gäste und Sportler und am 18. April von 9.00-12.00 Uhr auf dem Schulhof bereit. Gern können Sie sich bereits im Vorfeld mit uns telefonisch (034292/73059) oder per E-Mail (gs-beucha@web.de) in Verbindung setzen. Wir bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung.

Förderverein, Elternrat, Lehrerinnen und Schüler der Grundschule Beucha

Die Grundschule lädt ein zum ersten Frühjahrsflohmarkt und zur Altpapiersammlung

Der Elternrat der Grundschule Brandis plant am **25. April 2015 von 10 bis 13 Uhr** seinen ersten **Frühjahrsflohmarkt**.

Sie sind herzlich eingeladen, gut erhaltene Kleidung, Spielzeug, Bücher und Anderes zum Verkauf anzubieten.

Oder Sie nutzen die Möglichkeit, selbst das eine oder andere schöne Teil zu erstehen.

Haben Sie Interesse? Dann tragen Sie den Termin fest in Ihren Kalender ein, und **melden Sie sich bis 17. April 2015 an** unter der Email: schule@grundschule-brandis.de oder Telefon: 034292/73033 (7 – 12 Uhr).

Zeitgleich findet auf dem Hof der Grundschule die reguläre Altpapiersammlung statt. Sie können also gleich auf dem Weg zum Flohmarkt ihre alten Zeitungen entsorgen. Oder Sie legen das Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge) bis 10 Uhr ganz bequem auf den Fußweg. Unsere fleißigen Helfer holen es dann bei Ihnen ab. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie.

Elternrat und Förderverein sowie Lehrer uns Schüler der Grundschule Brandis

SACHSENMEISTERSCHAFTEN

in der Brandiser Mehrzweckhalle

In der Brandiser Mehrzweckhalle fanden am 31. Januar und 1. Februar die diesjährigen Landesmeisterschaften im Tischtennis der Senioren statt. Insgesamt 215 Aktive, 68 Damen und 147 Herren, hatten sich in die Teilnehmerlisten für die sieben Altersklassen (AK) eingeschrieben. Die Mehrzahl kam aus den Bezirken Dresden und Chemnitz. Aus dem Bezirk Leipzig waren nur neun Damen und 37 Herren am Start.

Die Meisterschaften wurden von Manfred Tschörner, Ehrenmitglied im Präsidium des Sächsischen Tischtennis-Verbandes (STTV), eröffnet. Der Bürgermeister unserer Stadt, Herr Arno Jesse, hieß die Teilnehmer und Organisatoren der Wettkämpfe herzlich willkommen. Die Landesmeister wurden in den AK 40, 50, 60, 65, 70, 75 und 80 ermittelt. Am stärksten besetzt war naturgemäß die AK 40 bei den Herren. Aber auch die AK 75 war mit 19 Bewerbern stark vertreten. Immerhin neun Teilnehmer gab es in der AK 80, und sie boten trotz ihres hohen Alters beachtliche Leistungen. Vertreter des Landkreises Leipzig holten sieben Titel und standen insgesamt 13 mal auf dem „Treppchen“. Vom Brandiser Tischtennisclub 1946 waren Silvia Naumann, Karl-Heinz Martin, Günther Libowski und Wolfgang Holdt für die Sachsenmeisterschaften teilnahmeberechtigt. Silvia Naumann konnte ihr Startrecht nicht wahrnehmen. Karl-Heinz Martin erreichte in der AK 60 sowohl im Einzel als auch im Doppel mit dem Ex-Brandiser Thomas Vetter (jetzt Rotation Leipzig-Süd) das Viertelfinale. Auch Günther Libowski schaffte es im Einzel der AK 70 unter die letzten Acht. Im Doppel spielte er mit dem Ex-Brandiser Peter Rohn (jetzt Taucha). Beide überstanden die erste Runde nicht. Wolfgang Holdt belegte in der AK 80 im Einzel Rang drei. Auch im Doppel mit Spänkuch (DHfK Leipzig) wurde er Dritter. In einer gelungenen Veranstaltung erlebten zahlreiche Tischtennis-Anhänger spannende Wettkämpfe mit tollen sportlichen Leistungen. Dank und Anerkennung gilt dem Leiter des Turniers, dem Seniorenwart des STTV Christoph Scholz, und seinen vielen Helfern, den Organisatoren vom Brandiser Tischtennisclub, der Stadtverwaltung Brandis für die Bereitstellung der Spielstätte und nicht zuletzt den drei netten Damen in der Cafeteria, die an beiden Tagen für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt haben.

Bürgermeister Arno Jesse begrüßte die Sportler zur 25. Sachsenmeisterschaft der Senioren.

Dr. Wolfgang Holdt,
Sportwart des Brandiser TTC 1946

Aufruf Ortschronik Beucha

Guten Tag. Mein Name ist Barbara Wuytack. Seit dem 1. Januar 2014 habe ich offiziell die Aufgabe übernommen, die Beuchaer Ortschronik zu verwalten und weiterzuführen. Neben der Aufarbeitung und Archivierung vorhandener Dokumente, die Dank der fleißigen Arbeit meiner Vorgängerin Frau Löhr sehr umfangreich sind, möchte ich natürlich möglichst viele aktuelle Begebenheiten erfassen.

In Beucha gibt es eine Menge aktiver Leute, die unser aller Leben bereichern und Beucha attraktiv und lebenswert machen. Der Rückblick auf die Ereignisse des Jahres 2014 zeigt das deutlich. Ich mag jetzt eigentlich keine Aufzählung vornehmen, damit ich nicht das eine oder andere Geschehen vergesse. Jedenfalls habe ich versucht, alles, was mir durch Mund-zu-Mund-Propaganda, durch die Tagespresse oder natürlich auch durch mein eigenes aktives Mitwirken im Heimatverein zur Kenntnis gelangte, zu notieren und zu dokumentieren. Es geht dabei nicht nur um offizielle Veranstaltungen von Vereinen, Gruppen und Interessengemeinschaften oder um politisches Tagesgeschehen. Oft sind es auch die kleinen Ereignisse am Rande, die der Nachwelt erhalten bleiben sollten.

So möchte ich mich heute an Sie, liebe Beuchaer, mit einer Bitte wenden. Wenn Sie Informationen haben, von denen Sie meinen, dass sie in einer Dorfchronik Platz haben sollten, dann lassen Sie mich das bitte wissen. Für eine kurze Notiz über aktuelle Ereignisse oder Veränderungen im Ort, gerne auch mit Foto, bin ich jederzeit dankbar.

Meinen Briefkasten finden Sie in der Dorfstraße 38 oder aber kontaktieren Sie mich per E-mail unter wuytack@t-online.de.

Ausstellung „Dorf der Steine“

NEUES VOM BRANDISER FUSSBALL FSV 1921 BRANDIS E.V.

Jubiläums-Cup fand großes Interesse

Als am 24. Januar pünktlich 9Uhr der Anpfiff zur 10. FSV 1921 Brandis Hallencupserie ertönte, fiel den Organisatoren, allen voran Frank Mittag, ein riesiger Stein vom Herzen. Die Zeit der großen Anspannung war endlich vorbei. Gleich am ersten Turniertag gaben sich junge Fußballer aus 17 sächsischen Vereinen ein Stelldichein in unserer schmucken Mehrzweckhalle. An diesem Wochenende wurden vier Turniere unterschiedlicher Altersgruppen durchgeführt, an denen 32 Mannschaften mit über 300 Kindern teilnahmen. Alles was Kindersport so bieten kann, wurde den zahlreichen Zuschauern auch geboten: herrliche Tore, ebenso spektakuläre Torwartparaden, Tränen der Freude und Tränen der Enttäuschung und begeisterte Übungsleiter und Zuschauer. Da kamen gleich zu Beginn alle auf ihre Kosten.

Das gleich Bild bot sich den fußballbegeisterten Zuschauern auch am zweiten Pokalwochenende vom 28. Februar bis zum 1. März. Hier wieder das gleiche Bild: Begeisterung auf dem Hallenboden und auf den Rängen. Den Höhepunkt aber setzte „Bulli“, das Maskottchen des RB Leipzig, als er pünktlich zur Turniereröffnung am letzten Turniertag in unserer Halle erschien. Alle durften „Bulli“ anfassen und Fragen stellen, durften Fotos schießen und gemeinsam mit ihrem Liebling auf einem Mannschaftsfoto strahlen. Welch Höhepunkt im noch so jungen Fußballerleben!

Insgesamt gaben sich fast 600 junge Sportler ein Stelldichein und maßen sich im fairen Wettstreit, erzielten 585 Tore, eins schöner als das andere und nahmen voller Stolz die Urkunden, Medaillen und Pokale aus den Händen unserer zahlreichen Sponsoren in Empfang, nicht ohne das Versprechen und den Wunsch zu äußern, im nächsten Jahr zur 11. Auflage unserer Hallencupserie wieder dabei zu sein. Der 10. Hallencup ist Geschichte, die Planungen für den 11. Hallencup sind angelaufen!

Gerd Große
(Pressesprecher FSV 1921 Brandis)

Der FSV 1921 Brandis sagt im Namen aller Nachwuchskicker Danke!

An die Turniersponsoren:
Brandiser Wohnstätten GmbH, Deutsche Vermögensberatung Nico Hebold, epeg Energieplanung Brandis, Versicherungsservice Brandis Bodo Große, rff Rohr Flansch

Fitting Handels GmbH, Volks- und Raiffeisenbank Grimma, Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft, Fenster-, Türen-, Baustoffhandel Strauß Brandis, Dr. med. Lutz Albrecht Brandis, Bowling Dschungel Taucha, Bistro Haci Baba Brandis und den Schirmherrn der Turniere - Bürgermeister Herr Arno Jesse

An die weiteren Geld- und Sachsponsoren:
Fleischerei Höhl Brandis, Bäckerei Keller Machern, Lösch Depot Brandis, Schuh- und Schlüsseldienst & Gravuren Wieland Jüttner Bernbruch, Büroservice H13 Brandis, Reginas Blumenladen Polenz, Herrn Dirk Keller, Dachdeckermeister Gunter Lörner Brandis

An die Sponsoren der Tombola:
DVAG Nico Hebold Brandis, Gerüstbau Kögler Brandis, Fenster-,Türen-, Baustoffhandel Strauß Brandis, RB Leipzig, Bauservice Siegmund GmbH Brandis, Skin Beauty by Katja Große Brandis, CEV Werbegemeinschaft Pösna Park, Büroservice H13 Brandis, Christine und Gerd Große, FSV Jugendtrainerin Kristin Kögler, FSV Jugendleiter Jörg Thiemann, Raum- und Design Malerfachbetrieb Steve Pechmann, FSV Jugendtrainer Domenico Nitti, Volks- und Raiffeisenbank Grimma

Frank Mittag (Turnierleiter)

Jugendliche der Jahrgänge 1999 und 2000 gesucht

Eine über Jahre dauernde Durststrecke soll beendet werden. Der FSV 1921 Brandis möchte in der kommenden Spielzeit wieder mit einer B-Junioren Mannschaft ins Meisterschaftsgeschehen eingreifen und das mit zur Zeit schlummernden Talenten aus unserem Ort und seinen Ortsteilen. Wir rufen deshalb alle Jugendlichen der Jahrgänge 1999/2000 auf, sich unserem Verein anzuschließen. Der Aufruf ergeht auch an die Verantwortlichen der Fußballabteilungen des ESV Lok Beucha und des SC Polenz. Mit einer gemeinsamen Mannschaft könnten wir das Loch in der Nachwuchsarbeit etwas schließen und uns unsere Talente erhalten!

Jungs der Jahrgänge 1999/2000 meldet Euch beim Sportfreund Frank Mittag oder unserem Jugendleiter Sportfreund Jörg Thiemann auf dem Trainingsplatz in der Waldstraße (dienstags und donnerstags 17:30 – 19:30), im Sportlerheim des FSV 1921 Brandis auf dem Sportplatz „Freundschaft“ (immer dienstags ab 19:30Uhr) oder unter den auf unserer Internetseite www.fsv1921brandis.de angegebenen Kontaktdaten der oben genannten Ansprechpartner (unter Verein – Kontakt). Wir freuen uns auf Euch!

Jörg Thiemann
(Jugendleiter FSV 1921 Brandis)

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung 2015

Zur Jagdgenossenschaftsversammlung lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft Brandis-Beucha alle Grundstückseigentümer bejagdbarer Feld- und Waldflächen der Jagdgenossenschaft Brandis-Beucha am 20. März 2015 um 18 Uhr in die Gaststätte „Drei Linden“, Lindenplatz, in Brandis recht herzlich ein. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Festlegung der anwesenden Grundstückeigentümer
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Berichte
5. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan 2015
7. Pachtangelegenheiten
8. Verschiedenes

JAHRESRÜCKBLICK

der Ortsfeuerwehr Brandis

Unseren Jahresrückblick hielten wir am 31. Januar in unserem Feuerwehrgerätehaus. Zum Ende des Jahres können wir auf 51 aktive Kameradinnen und Kamera-den, auf 22 Kameradinnen und Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 26 Jugendliche in unserer Jugendfeuerwehr und der Arbeitsgemeinschaft an der Grundschule Brandis verweisen. Die 87 Einsätze unterteilten sich in 30 Technische Hilfeleistungen, 43 Brände, 12 Brandmeldeanlagen und zwei sonstige. Die meisten Brandeinsätze kamen durch eine Brandserie von Abfalltonnen meist im Zentrum der Stadt.

Im Laufe des Jahres unterstützten wir zahlreiche Veranstaltungen beziehungsweise führten sie selbst durch. Dies waren unter anderem Neujahrsfeuerwerk, Maibaumsetzen, Sachsenpokal, Tag der offene Tür, Sächsischer Steigercup und Weihnachtsmarkt.

Wichtiger Punkt unserer Arbeit ist die Ausbildung. Für diese wurden im letzten Jahr 4155 Stunden am Standort und 871 auf Kreis-/Landesebene aufgebracht. Wir selbst führten als überörtliche Ausbildung, einen Lehrgang Truppmann und einen Atemschutzlehrgang durch.

Unsere Einsatzabteilung besteht aus:

- 18 Truppmännern
- 17 Truppführern
- 9 Gruppenführern
- 3 Zugführern
- 3 Verbandsführern
- 14 Maschinisten
- 39 Sprechfunker
- 21 ausgebildete Atemschutzgeräteträge

Unsere „Jüngsten“ hatten im vergangen Jahr viele Höhepunkte, wie zum Beispiel: die Herbstfahrt, den Kreisausscheid, den 24 Stunden-Dienst, die Weihnachtsfeier und weitere Ausflüge.
Aber auch unsere Ehren- und Altersabteilung zeigte sich aktiv. Sie unterstützten unsere Arbeit und führten selbst eine Ausflugsfahrt durch.

Zwei Funktionen wurden durch Wahl neu besetzt. Mercedes Wöllner tritt die Nachfolge für Olaf Meier als Jugendfeuerwehrwart an, welcher berufsbedingt das Amt leider nicht mehr ausüben kann. Unser langjähriger Kassenwart Martin Dorn gibt sein Amt in die Hände von Martin Stephan. Beiden wird ausdrücklich für Ihre sehr gute Arbeit gedankt.

Im Anschluss an die Berichte gab es noch Gruß- und Dankesworte vom Brandiser Bürgermeister Arno Jesse, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Kamerad Lienert, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Kamerad Colditz, dem Brandiser Ortsvorsteher Ulrich Gäbel, dem Stadtratsfraktionsvorsitzenden Markus Bergfort (SPD) und Hans Ross (BVB) sowie der Ortsfeuerwehr von Polenz.

Nach dem offiziellen Teil kamen die Partner der Feuerwehrmitglieder hinzu und der Abend klang gemütlich aus.

In der Winterzeit sind wir selbstverständlich auch aktiv und so lag der Ausbildungsschwerpunkt auf ABC-Geräten (mit einem Spezialfahrzeug der Wurzener Feuerwehr), Eisrettung, Umgang mit Motorkettensägen und Atemschutzgeräten, sowie Ausleuchten von Einsatzstellen.

Die Ausbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrarbeit.

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

13.03.	Grundlagen Brandbekämpfung
20.03.	Stressbewältigung / Drehleiterausbildung
27.03.	Dienstversammlung
02.04.	Technischer Dienst 19.30 Uhr
10.04.	Einsatz Brandbekämpfung

Dienstbeginn jeweils 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr:
Stadtwehrleiter: Marcel Laux
(Tel.: 655-51 oder 0172 3687803)

Der Heimatverein Beucha e.V. informiert:

Am Freitag, dem 27. März 2015 wird uns Herr Lothar Lindner in die bunte Welt der verschiedenen Tag- und Nachtfalter führen.

Unter dem Titel „Schmetterlinge – Stiefkinder des Fortschritts?“ werden wir bei seinem Lichtbildervortrag viel Wissenswertes, Positives aber auch Negatives über diese Tiere erfahren.

Wann? Freitag, den 27.03.2015, 18.30 Uhr
Wo? Im Lese-Cafe der Fa. KIRJAT, Albert-Kuntz-Straße in Beucha

Eintritt frei, Spenden werden gern entgegengenommen. Wir laden alle Interessenten recht herzlich ein und hoffen auf rege Teilnahme.

B. Süptitz
Vorsitzende des Heimatvereins Beucha e.V.

JUGENDAUSTAUSCH ZWISCHEN BRANDIS UND LEHAVIM IN ISRAEL

Jugendliche begaben sich auf eine Reise ins Heilige Land

12 Jugendliche aus Brandis und Umgebung verbrachten die erste Winterferienwoche in Israel. Gemeinsam mit den Organisatoren des Jugendaustauschs, dem Flexiblen Jugendmanagement des Kinder- und Jugendrings Landkreis Leipzig e.V. erlebten sie ereignisreiche Tage. Diese Reise ist der erste Teil der Jugendbegegnung zwischen Brandis und Lehavim, einer Gemeinde am Rande der israelischen Wüste Negev. Für die Mitarbeiter des Flexiblen Jugendmanagements ist es der nunmehr dritte deutsch-israelische Jugendaustausch. In den Jahren zuvor fand die Begegnung bereits mit den Städten Borna und Geithain statt. „Wir wandern mit dem Projekt Jugendaustausch sozusagen im Landkreis Leipzig, damit möglichst viele Jugendliche die Chance haben, daran teilzunehmen", so Ulrike Läbe vom FJM. Gefördert wird der Austausch vom deutsch-israelischen Koordinierungszentrum ConAct.

In Lehavim waren die Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren bei Gastfamilien untergebracht. Alle wurden besonders herzlich aufgenommen und verstanden sich von Anfang an sehr gut. Johanna Sehrt, eine der Teilnehmerinnen über den Aufenthalt: „Besonders gefiel mir das intensive Kennenlernen der Leute vor Ort und die interessanten Begegnungen mit den liebenswerten Menschen. Insbesondere hat mich die Einsicht in so eine spannende Kultur beeindruckt und ich bin fasziniert von der so anderen Lebensweise."

Empfangen wurde die Gruppe vom Bürgermeister Elli Levy höchstpersönlich, er unterstrich die Bedeutung der Jugendbegegnung gerade in Zeiten weltweiter Konflikte. Die Kontakte zwischen der Jugend aus verschiedenen Ländern helfen Brücken zu bauen und Vorurteile zu überwinden. Neben gemeinsamen Ausflügen nach Tel Aviv, in die Wüste Negev und zum Toten Meer besuchte die Gruppe auch die Stadt Jerusalem. In der dortigen Holocaust Gedenkstätte „Yad Vashem" erhielten die Teilnehmer eine intensive Führung durch das Museum. Außerdem gingen die Jugendlichen einen Tag lang mit ihren Partnern in die Schule in Lehavim. Besondere Begeisterung rief das dortige Filmstudio und die schuleigene Radiostation hervor. Hier wurden gemeinsame Workshops veranstaltet und ein kleines Interview gegeben. Die Verständigung lief auf Englisch, reichte das nicht aus, wurden Hände und Füße bzw. ‚googletranslater' hinzugezogen. In längeren Busfahrten wurden aber auch zusammen Lieder auf Hebräisch oder Deutsch einstudiert. Den Shabbat verbrachten die Teilnehmer mit ihren Gastfamilien, wodurch sie Einblicke in die jüdische Tradition erhielten.

Im Juli werden die Jugendlichen aus Lehavim in Brandis empfangen. Das Programm wird derzeit vom Flexiblen Jugendmanagement gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet. Neben Ausflügen nach Leipzig und im Landkreis wird die Gruppe auch die KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora besichtigen. Gemeinsam sollen außerdem Workshops durchgeführt und etwas Kreatives gestaltet werden - getreu dem Motto des Austauschs „Zukunft gemeinsam gestalten". Auch in Brandis werden die israelischen Jugendlichen in Gastfamilien untergebracht. Der Brandiser Bürgermeister Arno Jesse unterstützt den Jugendaustausch und würde sich sehr über weitergehende Beziehungen zwischen Brandis und Lehavim freuen. Um beispielsweise musikalische Begegnungen auszuloten, begleitete Joachim Kühnel vom Musikverein Brandis die Gruppe. Auf der Seite des Musikvereins findet sich auch ein Tagebuch des Jugendaustausches: www.musikverein-brandis.de

Ulrike Läbe,
Flexibles Jugendmanagement
Landkreis Leipzig

Der Heimatverein Beucha e.V. informiert:

Vor 70 Jahren, am 5. März 1945, kurz vor dem Ende des 2. Weltkrieges, wurden von britischen und amerikanischen Bombern mehrere Bomben über Beucha abgeworfen. Hier gab es große zivile Verluste: 14 Personen (Männer, Frauen, Kinder) starben, als ein großes Wohngrundstück, die „27" auf dem Kirchberg getroffen wurde. Die Schule wurde vollständig zerstört, vom Pfarrhaus fehlte der Giebel, Kirche und Wasserturm wurden beschädigt usw.

Als wir das Gedenkbuch für die Opfer des 2. Weltkrieges anfertigen ließen, wurde auch an diese 14 Opfer erinnert. Im März 2013 wurde das Buch feierlich zur Ansicht in einer Vitrine in der Bergkirche ausgelegt. Leider wurde das Buch im vergangenen Sommer bei einem Einbruch in die Kirche gestohlen. Trotz polizeilicher Ermittlungen konnte es auch nicht wieder aufgefunden werden. Nach Zusage der Versicherung wurde es nochmals bei der Buchbinderei Dettlaff in Engelsdorf in Auftrag gegeben. Wir hoffen, dass wir es in den nächsten Wochen neu erhalten, so dass zeitnah der Bombenopfer gedacht werden kann.

B. Süptitz, Vorsitzende

Babysöckchen sucht Wolle

Familienfreundlichkeit wird im Landkreis Leipzig groß geschrieben. Im Rahmen von Begrüßungsbesuchen nach der Geburt, informieren wir Eltern rund um die neue Lebenssituation individuell, kostenfrei und unverbindlich. Neben zahlreichen Informationen erhalten alle Eltern ein kleines Willkommensgeschenk. Seit Januar 2015 unterstützen uns die Strick Liesel der Volkssolidarität KV Borna e.V. mit selbst gestrickten Söckchen für unsere Geschenke. Um auch weiterhin diesen persönlichen Willkommensgruß an die Eltern verteilen zu können, bedarf es Ihrer Unterstützung. Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann würden wir uns über eine Abgabe der Wolle sehr freuen:

Volkssolidarität Borna e.V.
Sachsenallee 2b, 04552 Borna
Landratsamt Landkreis Leipzig
Netzwerk Kinderschutz u. Frühe Hilfen
Karl-Marx-Straße 22 – Haus 2,
04668 Grimma

10 JAHRE BRANDISER MEILE

Die Idee, die Geschichte unserer Stadt und Geschichten aus dem Leben der Brandiser zu dokumentieren, ja sie in Granit festzuhalten, wurde von rührigen Geschäftsleuten der Innenstadt im Rahmen „Ab in die Mitte“ Ende 2004 geboren. Unter dem Motto „Brandis vereint“ zeigt die „Brandiser Meile“ Jung und Alt, Einheimischen und Neuhinzugezogenen ein Stück lebendiger Geschichte der Stadt.

Die Meile ist ein Band von maximal 1.000 Granit – Steinen. Ins Gehwegpflaster eingelassen verläuft sie über die gesamte Hauptstraße über den Marktplatz bis zum Rathaus.

Die erste Meilensteinlegung fand am 30. April 2005 statt. Der Verein „Brandiser Meile e.V.“ hat bisher 18 Steinverlegungen organisiert und 150 Meilensteine in das Brandiser Meilenband eingesetzt. Viele Brandiser sind zugegen, wenn die Meilensteine enthüllt werden, denn zu jedem Stein erfahren die Besucher die Geschichte zum Stein.

Haben Sie gewusst, wie die Kapitulation der Stadt Brandis 1945 erfolgte? Mutige Brandiser unter Leitung des Feuerwehrmannes Hugo Schmidt übergaben die Stadt am 17. April 1945 den Amerikanern, die bereits den Flugplatz Waldpolenz besetzt hatten.

Große Begeisterung herrschte auch bei der Steinlegung zu Ehren der stadtbekannten Hebamme Marta Lorenz. Die „in Brandis geboren“–en erhielten vom Verein einen Anstecker. Und viele lustige Begebenheiten erzählten uns die Besucher.

In Erinnerung bleibt auch unser ehrenamtlich wirkender Schwimmlehrer Wolfgang Wiedemann. Kaum vorstellbar, aber wahr ist, dass er 3.000 Brandiser Kindern das Schwimmen beigebracht hat. Wo? Natürlich im Waldbad. Oder die Geschichte rund um das in Brandis gebaute Krankenfahrzeug Duo – auch sie ist in der Meile festgeschrieben.

Die Steine liegen fest eingebettet im Meilenband. Die Geschichten dazu sind veröffentlicht im Internet unter www.brandiser-meile.de. Noch ist diese Chronik der Meile lückenhaft. Aber die Mitglieder des Vereins arbeiten zur Zeit mit Hochdruck an der Vervollständigung der Chronik. Dazu ist immer auch die Zuarbeit unserer Stifter nötig. Aus Anlass des Jubiläums beabsichtigen wir, die Meilengeschichten nicht nur in der Internetversion festzuschreiben. Viele Geschichten zu den Meilensteinen möchten wir in Druckform veröffentlichen, sodass jeder Interessierte dies käuflich erwerben kann.

Unser Verein ist gemeinnützig tätig. Wir arbeiten alle ehrenamtlich an diesem Projekt. Um das Buchprojekt zu verwirklichen ist unser Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir haben uns über die bis jetzt eingegangenen Geldspenden sehr gefreut und bedanken uns auf diesem Weg.

Im Rahmen des 3. Brandiser Stadtmusikfestes haben wir alle Stifter von Meilensteinen zum Stifterfest – 10 Jahre Brandiser Meile – eingeladen. Und in diesem Rahmen findet unsere 19. Meilensteinlegung am Samstag, 6. Juni 2015 gegen 14.30 Uhr statt. Wir haben bereits Anträge für Meilensteinstiftungen erhalten und – glauben Sie mir – da sind wieder interessante Geschichten zu erwarten.

Ina Exner Brandiser Meile e.V.

„Der Tag neigt sich dem Traum“

Am Sonnabend, den 11. April 2015 um 19 Uhr hören Sie in der Bergkirche Beucha unter dem Titel „Der Tag neigt sich dem Traum“ eine Konzertlesung. Der Gitarrist Michael Lauer und der Schauspieler Friedhelm Eberle erfreuen uns mit ihrem Programm.

Musik und Dichtung fügen sich, abwechselnd, sich verbindend und einander bedingend zu der Konzertlesung. Balladen von hintergründigem Humor und sprachlicher Souveränität, die auf erfrischende Weise unzeitgemäß sind, bringt er uns zu Gehör.

Das „Leipziger Schauspiel- Original“ Friedhelm Eberle führt durch das Programm. Er ist uns durch zahlreiche Fernsehrollen, als Theaterschauspieler, Sprecher und Regisseur bekannt. In Stil und Form sicher rezitiert er u.a. Werke von Goethe, Schiller und E.T.A. Hoffmann. Mit Friedhelm Eberle hat Lauer einen Wunschinterpreten seiner Texte gewinnen können.

Sie hören Gedichte in dichter bildreicher Sprache und bittersüßem Reiz, in denen ein Hauch von Unendlichkeit, Selbstzweifel und Selbstironie mitschwingt. Kompositionen und Improvisationen auf der Gitarre, die neben filigranen Melodien immer auch auf die musikalische Verwurzelung in der spanischen Flamencomusik verweisen, runden den Abend ab.

Zu diesem Konzert sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt kostet 6,00 Euro. Um zusätzliche Spenden für weitere Konzerte wird gebeten. Das nächste Konzert in der Bergkirche Beucha erklingt am 16. Mai 2015 mit dem Gewandhausorganisten Michael Schönheit an der Orgel.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis
Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28
www.stadt-brandis.de

Bürgertelefon: 034292 655-54

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09:00 – 11:30 / 13:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:30 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister	655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Friedhofsamt/Standesamt	655-48
Standesamt/Gewerbeangeleg.	655-43

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-55 u. -25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57 u. -55
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungs- / Fundbüro	655-54

Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichter – Frau Döring, Sprechzeit jeden 1. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Rathaus, Zimmer 2.18, Tel.: 655-18

Bürgermeistertreff Café Communale
(im Café am Markt)
jeden 2. Do. im Monat 17:00 – 18:30 Uhr

MÄRZ | APRIL 2015

Für JESUS stehe ich früh auf!

Haben Sie Lust mit uns am Ostersonntag früh aufzustehen und in der Morgendämmerung am Ostbruch des Kohlebergs mit Musik und Gesang die Auferstehung von Jesus zu feiern?

Wir treffen uns am 5. April 2015 um 5 Uhr am Info-Kasten des Kohlebergs (am Ende der Bergstraße). Hier wollen wir starten und während des Aufstiegs in der morgendlichen Stille dem Tod Jesus zunächst schweigend gedenken.

Gleichfalls lädt die FeG Brandis Sie um 10.30 Uhr zu einem Oster-Gottesdienst in das CVJM-Haus mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen ein. Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Auch Interessierte und Neugierige sind herzlich willkommen. Es ist Zeit aufzustehen!

Ihre FeG Brandis

Freie Evangelische Gemeinde Brandis

Wo? Parkschlösschen Café
Bahnhofstraße 22

Wann? Samstag, 28. März 2015
Beginn 19 Uhr
Eintritt frei

Kultur

Freitag, 20. März | 19 Uhr
Bildvortrag Jens Müller:
Island – Faszination einer Insel
■ Musikarche Brandis

Samstag, 21. März
Frühstückstreff für Frauen „Powerfrau adé! – Die eigenen Granzen erkennen und akzeptieren“ Referentin Katja Bernhardt aus Maisfeld
■ CVJM - Haus

Freitag, 27. März
Lichtbildervortrag Herr Lindner: Pilze, Nachtfalter oder heimische Orchideen
■ Heimatverein Beucha

Samstag, 28. März
Kabarett o.Ä. - Pietsch/Lotter
■ Musikarche Brandis

Samstag, 11. April
Frühjahrsputz
■ Heimatverein Beucha

Senioren

Dienstag, 17. März
Modenschau mit Verkauf – musikalische Unterhaltung: Herr Franke
■ Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha

Mittwoch, 18. März | 13 Uhr
Frühjahrsmodenschau mit Herrn Kefalas und der Disco Micha, CVJM
■ Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha

Mittwoch, 1. April | 13 Uhr
Ein Nachmittag mit der Musikarche, CVJM
■ Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis

Donnerstag, 2. April | 13 Uhr
Fahrt nach Bad Schlema
■ Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha

Samstag, 14. April
Musikalische Unterhaltung: Herr Remmler
■ Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha

Kirche

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Brandis-Polenz und Beucha-Albrechtshain

■ Brandis Bergstraße

Samstag, 21. März | 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Seidel

Samstag, 11. April | 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Seidel

■ Brandis

Sonntag, 22. März | 8.30 Uhr
GD mit Kirchenkaffee (Pfr. Dr. Seidel)

Sonntag, 29. März | 10 Uhr
Zentraler Familiengottesdienst

Karfreitag, 3. April | 10 Uhr
AM Pfr. Dr. Seidel KiGo

Ostersonntag, 5. April | 6 Uhr
Osternachtsfeier AM u. **Osterfrühstück** Pfr. Dr. Seidel

Ostermontag, 6. April | 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Seidel KiGo

Sonntag, 12. April | 8:30 Uhr
Pfr. Dr. Seidel **Kirchenkaffee**

Sonntag, 19. April | 10 Uhr
Prüfungsgd Vikar Ziera KiGo

■ Albrechtshain

Ostersonntag, 5. April | 8.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Seidel

Sonntag, 19. April | 8:30 Uhr
Vikar Ziera

■ Beucha

Sonntag, 22. März | 10 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Seidel

Gründonnerstag, 2. April | 19.30 Uhr
Tischabendmahlsfeier Pfr. Dr. Seidel

Karfreitag, 3. April | 15 Uhr
Andacht zur Sterbestunde Pfr. Dr. Seidel

Ostersonntag, 5. April | 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Seidel KiGo

Sonntag, 12. April | 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Seidel KiGo

Informationen der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis, Filialkirche „St. Ludwig“

Mittwoch, 18. März | 14 Uhr
Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag in Grimma

Mittwoch, 18. März | 14.30 Uhr
Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag in Beucha

Samstag, 21. März | 16.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha

Sonntag, 29. März | 8.30 Uhr
Hl. Messe mit Palmweihe in Beucha

Sonntag, 29. März | 14 Uhr
Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit in Grimma

Gründonnerstag, 2. April | 19 Uhr
Hl. Messe vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 3. April | 15 Uhr
Feier v. Leiden u. Sterben Christi in Beucha

Karsamstag, 4. April | 21.30 Uhr
Feier der Osternacht in Naunhof

Ostersonntag, 5. April | 10 Uhr
Hl. Messe in Beucha

Sonntag, 12.04. | 8.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha

Samstag, 18.04. | 17.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

16.3.2015
Günter Frauendorf 76. Geburtstag
17.3.2015
Johanna Engelmann 96. Geburtstag
Georg Kapst 77. Geburtstag
Paula Speidel 94. Geburtstag
18.3.2015
Margott Arnhold 79. Geburtstag
Charlotte Berdermann 82. Geburtstag
Irma Kanthak 94. Geburtstag
19.3.2015
Gisela Brunne 84. Geburtstag
Irma Raithel 94. Geburtstag
20.3.2015
Rosa Dietrich 84. Geburtstag
Rolf Herget 81. Geburtstag
Gerda Martin 77. Geburtstag
21.3.2015
Edith Bürger 77. Geburtstag
Manfred Hoffmann 87. Geburtstag
Erika Müller 75. Geburtstag
22.3.2015
Peter Bretschneider 75. Geburtstag
Gertrud Hofmann 85. Geburtstag
Heidi Kermes 75. Geburtstag
23.3.2015
Günter Gawlich 77. Geburtstag
Elvira Mund 80. Geburtstag
24.3.2015
Artur Kaminski 84. Geburtstag
Edith Klein 80. Geburtstag
Ruth Kratz 79. Geburtstag
Siegfried Schulz 77. Geburtstag
Jürgen Voigt 87. Geburtstag
25.3.2015
Marta Kämmer 93. Geburtstag
Waltraud Philipp 81. Geburtstag
26.3.2015
Helga Mehle 85. Geburtstag
Gisela Müller 75. Geburtstag
Fritz Otto 83. Geburtstag
27.3.2015
Marie-Luise Müller 82. Geburtstag
28.3.2015
Elli Lehmann 89. Geburtstag
Werner Schöllig 78. Geburtstag
29.3.2015
Heinz Oehmichen 87. Geburtstag
Wolfgang Steinbach 78. Geburtstag
30.3.2015
Heinz Dietrich 85. Geburtstag
Elfriede Ihbe 78. Geburtstag
Gotthard Köpping 76. Geburtstag
Gisela Patzsch 79. Geburtstag
Ursula Schuricht 77. Geburtstag
31.3.2015
Irmgard Kunath 87. Geburtstag
Hannelore Olschewski 75. Geburtstag
Gisela Serber 83. Geburtstag
2.4.2015
Werner Rast 82. Geburtstag
3.4.2015
Ella Mannschatz 89. Geburtstag
Hildegard Schlegel 85. Geburtstag
Monika Suske 75. Geburtstag
4.4.2015
Peter Cornelius 77. Geburtstag
5.4.2015
Heinz Martin 81. Geburtstag
6.4.2015
Ingeborg Wittek 80. Geburtstag
7.4.2015
Renate Möller 78. Geburtstag
9.4.2015
Irene Feist 92. Geburtstag
Anton Kuhn 79. Geburtstag
10.4.2015
Gerhard Ackermann 79. Geburtstag
Anna Monse 90. Geburtstag
Helga Naumann 80. Geburtstag
Helga Wadewitz 80. Geburtstag
Erna Weidensdörfer 90. Geburtstag
11.4.2015
Adolf Ehlers 86. Geburtstag
12.4.2015
Dieter Klaus 75. Geburtstag
15.4.2015
Erhard Dietzmann 78. Geburtstag

Beucha

17.3.2015
Hermann Reiche 77. Geburtstag
20.3.2015
Ingrid Fischer 75. Geburtstag
Ingeburg Lindenau 83. Geburtstag
Gerda Dr. Raßler 83. Geburtstag
22.3.2015
Ursula Pfützner 79. Geburtstag
23.3.2015
Käthe Bieler 75. Geburtstag
Inge Pollex 85. Geburtstag
28.3.2015
Wolfgang Scheibe 75. Geburtstag
29.3.2015
Irmgard Strege 84. Geburtstag
31.3.2015
Gertrud Wächtler 87. Geburtstag
1.4.2015
Fritz Mäusebach 80. Geburtstag
Artur Olschewski 76. Geburtstag
2.4.2015
Rainer Helbig 75. Geburtstag
3.4.2015
Werner Gonsior 76. Geburtstag
Jochen Lotzmann 76. Geburtstag
4.4.2015
Dieter Schneider 75. Geburtstag
5.4.2015
Helgard Stuht 83. Geburtstag
Heinz Walther 84. Geburtstag
6.4.2015
Karin Halle 75. Geburtstag
9.4.2015
Gerda Lange 79. Geburtstag
10.4.2015
Lothar Stephan 76. Geburtstag
11.4.2015
Elsbeth Mahn 89. Geburtstag
12.4.2015
Eva Schumann 75. Geburtstag
Gisela Senf 79. Geburtstag
13.4.2015
Wolfgang Flöther 78. Geburtstag
Gerhard Scholich 80. Geburtstag

Polenz

19.3.2015
Ilse Morbach 92. Geburtstag
23.3.2015
Maria Kohlmann 84. Geburtstag
Ingeburg Schreiber 86. Geburtstag
27.3.2015
Renate Hering 82. Geburtstag
29.3.2015
Rosemarie Pauls 78. Geburtstag
1.4.2015
Ruth Schubert 88. Geburtstag
2.4.2015
Ingrid Aurich 80. Geburtstag
3.4.2015
Tilo Altner 80. Geburtstag
5.4.2015
Günther Friedrich 75. Geburtstag
11.4.2015
Gertrud Bohnert 92. Geburtstag

Waldsteinberg

18.3.2015
Hella Krumnow 75. Geburtstag
21.3.2015
Rolf-Peter Sonnenstuhl 75. Geburtstag
23.3.2015
Hans-Joachim Zagner 75. Geburtstag
26.3.2015
Christine Fischer 75. Geburtstag
28.3.2015
Arno Peter 76. Geburtstag
Ingrid Zagner 75. Geburtstag

MOTTO ‚KLEBRIG BLEIBEN' DIE TREUE GEHALTEN

Bürgerverein Brandis mischt sich seit über 15 Jahren in die Kommunalpolitik ein

„Bürgerverein hat Bedenken gegen den Ausbau der S43", „Bürgerverein hält einmal im Monat Sprechstunde ab", „Bürgerverein möchte Schwerlastverkehr möglichst aus der Stadt bannen" – es sind derartige Schlagzeilen in der Tageszeitung, die in den reichlich eineinhalb Jahrzehnten seit der Gründung des Bürgervereins Brandis (BVB) zusammengekommen sind. Am 22. Juli 1999 war der Verein von 19 Brandiser Bürgerinnen und Bürgern aus der Taufe gehoben worden, wobei seine Wurzeln im Demokratischen Aufbruch und in der aus diesem hervorgegangenen Unabhängigen Wählergemeinschaft liegen. „Ich war damals neugierig und wollte mich außerhalb einer Partei engagieren", erinnert sich Gründungsmitglied Jens Müller (46), der seit dem vergangenen Jahr den Vereinsvorsitz innehat. Und der den Staffelstab von Christine Jüttner (52) übernommen hat, die über viele Jahre hinweg gemeinsam mit dem Vereinsvize und BVB-Spiritus Rector Wolfgang Dietrich den Verein maßgeblich prägte. „Sein zentrales Motto ‚klebrig bleiben' habe ich mir auch zur persönlichen Maxime gemacht", so Jüttner.

Schlagzeilen aus über 15 Jahren: Christine Jüttner und Jens Müller haben mit dem BVB einiges bewegt. (Foto: Roger Dietze)

„Klebrig" im Sinne von an einer Sache dranbleiben und die Dinge immer wieder aufs Neue kritisch hinterfragen. „Wolfgang hatte dieses Motto aus seinem Lindenauer Bürgerverein mit nach Brandis gebracht, wo er sich ebenfalls bewähren sollte", so Jüttner. In dem Sinne, dass man der Stadtverwaltung nicht nur regelmäßig Protokolle habe zukommen lassen, sondern darüber hinaus immer wieder um Stellungnahmen gebeten und bei deren Ausbleiben nachgehakt habe. „Das Engagement der Vereinsmitglieder war insbesondere in den ersten Jahren sehr groß, und da sich unter ihnen auch viele Neu-Brandiser befanden, haben sie mit ihrem neutralen Blick ganz nebenbei ihren Teil dazu beigetragen, dass die beiden Ortsteile Brandis und Beucha näher zusammengerückt sind", erläutert Jens Müller. Zentrales Anliegen des BVB sei zudem die Entwicklung in den Ortsteilen gewesen. „Unsere monatlichen Ortsbegehungen stießen in der Regel auf eine große Resonanz", erinnert sich Christine Jüttner. Diese gezielte Einbindung der Bürgerschaft fand darüber hinaus in einer 2005 initiierten Umfrage ihren Niederschlag, in deren Rahmen die Brandiser und Bewohner der Ortsteile ihre Meinung über die Lebensbedingungen in der Kommune, über die Kommunalpolitik im Allgemeinen und die Arbeit der Stadtverwaltung im Besonderen kundtun konnten. „Unser Anspruch war es dabei, größtmögliche Objektivität an den Tag zu legen und die Stadt im Ganzen im Blick zu haben", so Jens Müller. Eine Strategie, so ergänzt Christine Jüttner, mit der man bis heute gut gefahren sei. „Der neue gemeinsam von der SPD und dem BVB aufgestellte Bürgermeister Arno Jesse hat viele der von uns angeschobenen Dinge aufgegriffen, und er hat folgerichtig auch ein offenes Ohr für unsere Ideen", so Jüttner. Für die langjährige Vereinsvorsitzende lässt sich das erfolgreiche Wirken des Vereins unter anderem an der kontinuierlichen Besetzung des Stadtrates und der Ortschaftsräte mit BVB-Kandidaten ablesen. „Wir sind seit der Kommunalwahl 2004 durchgängig mit fünf Abgeordneten im Stadtrat und darüber hinaus in allen Ortschaftsräten vertreten, was darauf schließen lässt, dass die Bürger das Wirken des Vereins würdigen."

Ein Wirken, das die Entwicklung eines Verkehrs- und Radwegkonzeptes, die Mitorganisation eines Kinderfestes, die Bereicherung des kulturellen Lebens, historische Führungen sowie regelmäßige Frühjahrsputzaktionen einschließt.

Roger Dietze

BRANDIS WÄSCHEREI

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-11.00 Uhr

Rathausgasse 3 a • 04821 Brandis
Tel.: 034292 75727 • Fax: 034292 89682
E-Mail: waescherei-brandis@web.de

Unser Service für Sie:
- schrankfertige Wäsche für Haushalt & Gewerbe
- täglich kostenloser Hol- und Bringservice
- 24 Stunden Gardinenservice (abnehmen, waschen, anbringen) bei Bedarf auch Fensterputzen
- Reinigung Ihrer Bettfedern direkt mit Inlett
- Sie bekommen Ihre Wäsche in 2 Tagen zurück
- Annahme von Textil- und Teppichreinigung

Unser Vorteil:
- Kleinwaschautomaten - Ihre Wäsche wird nicht gekennzeichnet und kommt mit keiner Fremdwäsche in Berührung

Für jeden Posten Haushaltswäsche den Sie uns mittwochs bringen,
geben wir Ihnen 19 % Rabatt.

Miele PROFESSIONAL

„ICH WOLLTE IMMER NUR FLEISCHER SEIN“

Sten Höhl betreibt Brandiser Familienbetrieb in der 4. Generation

Fleischer mit Leib und Seele: Sten Höhl setzt in seinem Handwerksbetrieb auf frische Produkte. (Foto: Roger Dietze)

Eines bekommen Kunden in der Brandiser Fleischerei mit Sicherheit nicht: Wurstwaren, die sich über das normale Maß hinaus lagern lassen. „Mein Anspruch ist es, zu produzieren und noch am gleichen Tag zu verkaufen“, verrät Fleischermeister Sten Höhl seine Firmenphilosophie, die den weitgehenden Verzicht auf zusätzliche Konservierungs- und Farbstoffe einschließt. Sten Höhl bezeichnet dies als eine Grundeinstellung, die bei ihm nach eigener Aussage sukzessive gereift ist. Eine Grundeinstellung, die nicht bei den Inhaltsstoffen endet, sondern die auch und vor allem das von seinem Betrieb verarbeitete Fleisch einbezieht. „Mein Rindfleisch kommt vom Otterwischer Landwirt Andreas Schreiber, der zu 100 Prozent auf extensive Haltung setzt, sprich dessen Tiere den Stall nur sehr selten sehen“, so der 40-Jährige, dem nach eigener Aussage auch in puncto Schweinefleisch kein Aufwand zu groß ist. „Ich fahre jeden Dienstag in aller Frühe zum Schlachthof, um mein Fleisch persönlich auszuwählen“, so Höhl, der zwischen 1990 und 1993 den Fleischerberuf erlernte, 2000 seinen Meistertitel erwarb und vier Jahre später seine Ausbildung mit dem Betriebswirt - dem höchstmöglichen Abschluss im Handwerk - krönte. Nach der 2011 erfolgten Übernahme des Familienbetriebes fuhr der Brandiser Fleischermeister den zwischenzeitlich von seiner Mutter und deren Lebenspartner Erich Spitz aufgebauten Fleischhandel zurück und besann sich auf den Kern des Fleischerhandwerks. „Ich wollte immer nur Fleischer sein“, begründet der zweifache Familienvater diesen Schritt. Ein Schritt, der auch die sorgfältige Auswahl der Inhaltsstoffe einschließt. „Wir verarbeiten ausschließlich frische und selbst gemahlene Rohgewürze und setzen entsprechend gekennzeichnete Zusatzstoffe nur dort zu, wo es technologisch absolut notwendig ist“, so Sten Höhl. Zudem lege er Wert auf dem Einsatz von frischem Gemüse wie Sellerie und Senf, wobei der Geschmack im Mittelpunkt stehe. Da er nach eigener Aussage industrielle Strukturen meidet, wo immer es möglich ist, lässt es sich laut Sten Höhl nicht verhindern, dass sich im Sortiment bisweilen „Lücken so groß wie ein Scheunentor“ auftun würden. Auf die Kundschaft indes habe sich dies nicht negativ ausgewirkt. „Unsere Rindfleischprodukte erfreuen sich sogar weit über Brandis hinaus eines sehr großen Zuspruchs. Und ich hoffe, dass die nachfolgenden Generationen sich mit einem größeren Bewusstsein dem Thema Lebensmittel widmen werden als dies heute der Fall ist“, nimmt Sten Höhl Bezug auf die Tatsache, dass sich nur wenige seiner Kunden für die Herkunft des von ihnen erworbenen Fleisches interessieren. „Ein Stück Fleisch kann man nicht mit einem Sack Zement vergleichen, weil es bis zu dem Zeitpunkt, an dem es vom Fleischer im Geschäft angeboten wird, eine lange Produktionskette durchlaufen hat, die wiederum ihren Preis hat und die man zudem schmecken muss.“ Apropos schmecken: Sten Höhls „Hausmacherleberwurst in der Blase“ mundete den Testern der Fachzeitschrift „Der Feinschmecker“ so vorzüglich, dass sie die Brandiser Fleischerei Anfang des vergangenen Jahres unter die 500 besten Fleischereien wählten.

Roger Dietze

AWO
Arbeiterwohlfahrt, Pflege & Betreuungs gGmbH
Ihr ambulanter Pflegedienst
-24 h Pflege und Betreuung-

- Krankenpflege
- Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege
- Pflegeberatung Zuhause
- Vermittlung von Mittagessen
- Vermittlung von Fußpflege
- Zusätzliche Betreuungsleistung und Tagesbetreuung

Sozialstation Brandis
Braustraße 34
04821 Brandis

Tagesbetreuung
Markt 8
04821 Brandis

Telefon: 034292 / 630949

Häusliche Kranken- & Altenpflege
Schwester Renate Schlegel

Onkologisch zertifizierter Pflegedienst sucht dringend
examinierte Pflegekräfte
in Teil- oder Vollzeit bei guter Bezahlung

Häusliche Kranken- und Altenpflege • Schwester Renate Schlegel
Bürgermeister-Heber-Straße 2 04451 Borsdorf
fon: 03 42 91 -2 05 07 • fax: 03 42 91 -2 07 70
mail: schlegel-borsdorf@t-online.de • www.kranken-altenpflege-schlegel.de

„LESEKOFFER“ GEHT AUF TOUR IM MULDENTAL

„Lesekoffer“ – Lesereise beginnt in Brandis

Am 23. Februar 2015 saßen Jungen und Mädchen der ersten bis vierten Klassen der Grundschule Brandis erwartungsvoll in ihrem Musikzimmer. Für die Schülerinnen und Schüler war dies ein ganz besonderer Tag: Sie bekamen den „Lesekoffer“ für ihre Klassen, von der Buchhandlung KIRJAT aus Beucha, überreicht.

Der Geschäftsführer der Buchhandlung Kirjat, Michael Schlegel, übernahm diese Aufgabe mit großer Freude und gab an jede Klassenstufe einen Koffer, prall gefüllt mit spannenden Büchern. Auf seiner Reise verweilt der „Lesekoffer“ je vier Wochen in einer Schulklasse. Dort darf fleißig gelesen werden – in der Schule oder zu Hause, alleine oder in der Gruppe. Jeder Koffer ist gefüllt mit dreißig Büchern von Ravensburger und der Verlagsgruppe Oetinger – dick und dünn und ernst, sachlich und fantasievoll.

Mit diesem Projekt soll der Spaß am Lesen geweckt werden und allen Kindern der Schulklasse neue und lustige Bücher kostenlos zugänglich sein.

Dieses besondere Leseangebot bietet auch Familien die Möglichkeit, aktiv und gemeinsam mit ihren Kindern Bücher zu entdecken, zu schmökern und sich über Gelesenes auszutauschen. Ein besonderer Hit: Mit einem Lesetagebuch können die Kinder ihre Lieblingsfiguren aus den Büchern festhalten und sogar die Geschichte weiterschreiben.

Begeistert empfingen die Kinder „ihre“ Lesekoffer. Nach der Grundschule Brandis wandert er zur nächsten Grundschule im Muldental, stets mit Büchern für die entsprechende Altersstufe ausgestattet, voll von Möglichkeiten und knisternder Spannung.

Bei der Übergabe mit dabei war auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Brandis, Hans Ross sowie die stellvertretende Direktorin der Grundschule Brandis, Peggy Marburg. Frau Marburg bedankte sich im Namen der Kinder für die Möglichkeit den „Lesekoffer“ nutzen zu dürfen. Sie meinte“ Lesen kann man nur lernen, wenn die Lust am Lesen geweckt wird. Und dazu kann dieses Projekt bestimmt gut beitragen.“

Janett Greif

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen

Buchhandlung – Antiquariat – Onlineshop

* Literaturbeschaffung aus einer Hand
* Abonnementverwaltung und Folierservice
* Beschaffung antiquarischer Literatur
* Schulbuchservice – Schulbücher inkl. Einschlagservice und Lieferung von Unterrichtsmaterialien

Albert-Kuntz-Straße 26 * 04824 Beucha
Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com

DIE PATCHWORK-FAMILIE

(die Familie mit Stiefkindern): Teil 1 – Vorsorge für den Erbfall

Die so genannte Patchwork-Familie ist eine moderne Familienform, die dadurch gekennzeichnet ist, dass 2 Erwachsene, entweder eine Frau und ein Mann (unverheiratet oder verheiratet), zwei Frauen oder zwei Männer (ohne rechtliche Bindung oder als eingetragene Lebenspartnerschaft) mit ihren jeweiligen Kindern aus früheren Beziehungen zusammenleben und ggf. noch gemeinsame Kinder hinzukommen oder geplant sind.

Statistiken zufolge wird die Patchwork-Familie zwischenzeitlich in mehr als jeder 10. Familie in Deutschland gelebt. Sie stellt damit neben den herkömmlichen Familie, der sogenannten Kernfamilie und den Alleinerziehenden die dritthäufigste Familienkonstellation dar.

Sie weist zahlreiche (Rechts-)Probleme und Folgen auf und kann beim Vorsorge- und/oder im Erbfall zu einem Geflecht aus unbeabsichtigten, ungerechten Vermögensverschiebungen führen, welche den Beteiligten oftmals nicht bewusst sind.

Stiefkinder und nichteheliche Lebenspartner sind nach dem Gesetz nicht erbberechtigt und nicht pflichtteilsberechtigt!

Die **gesetzliche** Erbfolge, die immer dann maßgeblich ist, wenn der Erblasser (hier: ein oder beide Elternteile) keine anderweitige (wirksame) Erbfolgebestimmung insb. durch Testament oder Erbvertrag getroffen hat, sieht ein gesetzliches Erbrecht/Pflichtteilsrecht lediglich für die **eigenen Abkömmlinge** und den Ehegatten sowie Partner einer eingetragenen Lebenspartnerschaft vor. Deshalb führt sie dazu, dass der **nichteheliche Lebenspartner** sowie die **Stiefkinder** bei Tod des anderen Lebenspartners bzw. Stiefelternteils **leer ausgehen** würden, obgleich sich beide nichtehelichen Lebenspartner bewusst für eine gemeinsame Zukunft mit ihren jeweils in die Patchwork-Familie eingebrachten Kindern entschieden und **gemeinsames Vermögen** geschaffen; ggf. jahrelang aufopferungsvolle Pflegeleistungen für den anderen erbracht haben. Um sicherzustellen, dass der überlebende Lebenspartner und die Stiefkinder etwas aus dem Nachlass des verstorbenen Lebenspartners erhalten, macht es sich erforderlich, **erbrechtliche** (z.B. durch Testament, gemeinschaftliches Testament, Erbvertrag) und ggf. auch familienrechtliche **Gestaltungsmöglichkeiten** (z.B. Ehevertrag) **herauszuarbeiten**, die auf die jeweiligen Besonderheiten der betroffenen (Patchwork-)Familie abgestimmt sind.

Dies kann sich auch dann erforderlich machen, wenn z.B. ein Kind bereits zu Lebzeiten von seinem eigenen Elternteil nicht unerhebliche Geschenke erhalten hat, ein anderes/andere eigene(s) Kind(er) jedoch noch nicht. Ein erwünschter Ausgleich kann über eine solche erbrechtliche Gestaltung erfolgen.

Häufig wird auch übersehen, dass Eltern beim Tod ihrer Kinder (gesetzlich) erb- und pflichtteilsberechtigt sind, wenn diese ohne eigene Kinder versterben. Dies kann -unerwünscht- dazu führen, dass der geschiedene Ehegatte noch etwas vom Vererbten oder

Rechtsanwalt Dirk Dylong berät Sie gern in allen rechtlichen Fragen.

im Wege der vorweggenommenen Erbfolge bereits auf die Kinder übertragenen Vermögen des anderen geschiedenen Ehegatten erhält.

Auch ist zu beachten, dass im Falle, dass die Eltern keine anderweitige Vorsorge getroffen haben, ein etwaig unliebsames Stief- oder eigenes Kind entgegen dem Willen der Eltern ggf. über Umwege zu Vermögen eines Elternteils gelangen kann.

Die meisten dieser und weiterer Probleme lassen sich durch maßgeschneiderte Testamente und Erbverträge vermeiden, welche familien- und erbrechtlich kompetente und erfahrene Rechtsanwälte erarbeiten.

Rechtsanwalt Dirk Dylong

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.

SYLVIAWEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI

Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund um Arbeit, Familie und Vorsorge

Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße

August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

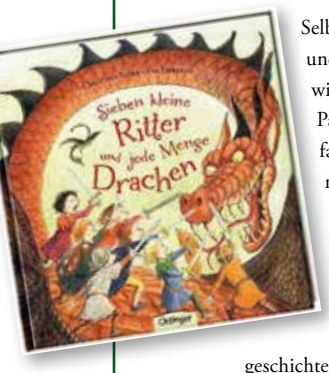
Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstückssrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Unser Lesetipp des Monats:
Christina Björk: „Sieben kleine Ritter und jede Menge Drachen“



Selbst so gestandene Ritter und Drachenbezwinger, wie Siegfried, Artus oder Parzival waren einst einfach nur kleine Jungs – nur eben schon damals besonders wagemutig und gewitzt. Sieben wundervoll warmherzig illustrierte, spannende Vorlesegeschichten erzählen von den ersten Drachenabenteuern der pfiffigen kleinen Recken, die später zu solcher Berühmtheit gelangen sollten.

Und was passiert, wenn ein Drache eine ganz besonders eigensinnige und einfallsreiche kleine Prinzessin zu rauben versucht – das verrät das Buch über die unerschrockenen „Sieben kleinen Prinzessinnen und jede Menge Drachen“. Erhältlich in Ihrem LeseLaden in der Hauptstraße 9 in Brandis.

Christina Zehrfeld

Unser Tipp zu Ostern:

Tolle neue Bücher mit Geschichten für Kinder oder Kalender mit Bastelideen für österliche Dekorationen.

MÄRZ | APRIL 2015

Dienstag, 17. März | 14 Uhr
Senioren Spiele-Cafè
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Mittwoch, 18. März | 15 Uhr
Internetcafe` für Senioren
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Donnerstag, 19. März | 15 Uhr
Muldentaler Musikanten
Frühlingsprogramm
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Sonntag, 22. März | 10.30 Uhr
„Wenn es in Beziehungen Schwierigkeiten gibt“ Gottesdienst mit Abendmahl
■ Parkschlösschen

Dienstag, 24. März | 14 Uhr
Senioren Spiele-Cafè
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Mittwoch, 25. März | 15.00 Uhr
Internetcafe` für Senioren
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Donnerstag, 26. März | 18 Uhr
Selbsthilfegruppe
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Donnerstag, 26. März | 18 – 20 Uhr
COME LET US SING – Schulchor Brandis lädt ein (Snacks u. Getränke vorhanden)
■ Aula im Haus 1, Gymnasium Brandis

Samstag, 28. März | ab 11 Uhr
„Wenn der Schuh drückt ...“
10. Brandiser Rheuma-Tag
■ Fachklinikum Brandis, Saal Sachsen

Sonntag, 29. März | 10.30 Uhr
„Wie Liebe und Wahrheit zusammenkommen“ Gottesdienst
■ Parkschlösschen

Montag, 30. März | 12.30 Uhr
Möglichkeiten der internistischen Sonographie – Zertifizierte Fortbildung, Referent: OA Dr. med. Christoph Müller
■ Fachklinikum Brandis, Saal Sachsen

Dienstag, 31. März | 14 Uhr
Senioren Spiele-Cafe`
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Mittwoch, 1. April | 15 Uhr
Internetcafe`für Senioren
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Donnerstag, 2. April | 15 Uhr
Die Band „AST“
Unterhaltungsprogramm zu Ostern
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Sonntag, 5. April | 5 Uhr
Osterandacht mit Musik
auf dem Kohleberg / Ostbruch
■ Treffpunkt am Fuße des Kohlebergs (Ende der Bergstraße)

Sonntag, 5. April | 10.30 Uhr
Gottesdienst
■ CVJM Haus

Samstag, 11. April
Kinderflohmarkt
■ Musikarche Brandis

Sonntag, 12. April | 10.30 Uhr
Gottesdienst
■ Parkschlösschen

Montag, 13. April | 12.30 Uhr
Antidepressiva – Zertifizierte Fortbildung, Referent: Dr. med. Dipl.-Psych. Th. Müller-Holthusen Ärztlicher Direktor
■ Fachklinikum Brandis, Saal Sachsen

ISCHIA-REISEN
BTU TOURISTIC
Aufatmen, Kraft tanken,
Fit und gesund bleiben
04821 Brandis
Bahnhofstraße 3
Tel.: 034292-899256

PRAXIS für LOGOPÄDIE
BRIT SCHLUCKNER
Brandis • Borsdorf • Taucha
Markt 13 Drosselweg 53 Eilenburger Str. 4
Mobil: 0179 2107799 • www.schluckner.de • info@schluckner.de

MOBILITÄTSZENTRUM BRANDIS STELLT SICH VOR

Seit über 13 Jahren befindet sich das Mobilitätszentrum Brandis GmbH im Beuchaer Gewerbegebiet. Das Team um das Ehepaar Kühn besteht aus 5 Mitarbeitern. Ein KfZ-Meister, zwei Servicemitarbeiter und ein Lehrling sorgen dafür, dass die Autos fit gemacht werden.

Die Werkstatt bietet von der Steinschlagreparatur an der Frontscheibe über Anbau von Installationen und Wartungsarbeiten alles an, was ihrem Auto gut tut. Steht der Reifenwechsel vor der Tür, bieten die gut ausgebildeten Fachleute, Aktionssamstage an. An denen werden im halben Stunden Takt bis zu 30 Reifensätze auf 4 Hebebühnen bewältigt.

Brandneu bieten die Autofachleute für alle Automarken einen Motortester an. Die Analyse der elektrischen Bauteile kann auch von anderen Werkstätten genutzt und ausgeliehen werden.

Einzigartig in der Region ist die „Self-Made-Card". Reparaturmaterial und Schmiermittel sind mit dem Tipp vom Meister für bis zu 30% Rabatt erhältlich. Hobbyautoschrauber können sich also getreu dem Motto „Selbst ist der Mann" am geliebten fahrbaren Untersatz probieren. Der Ersatzteile-Markt im Mobilitätszentrum lässt jedes Schrauberherz höher schlagen.

Das besondere Angebot im März für die Hauptuntersuchung und die Abgasuntersuchung sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

red

MOBILITÄTSZENTRUM-BRANDIS-GMBH
GEBR. HELFMANN-STR. 17
04824 BEUCHA IM GEWERBEGEBIET

IHR PARTNER RUND UM´S AUTO

Autoreparaturen zum Festpreis
Klimaanlagenservice
Sommerreifen und Kompletträder für Ihr Auto
Autopflegemittel und Zubehör in großer Auswahl
Täglich Haupt-und Abgasuntersuchung

Im März: HU / AU für nur 79 Euro

ÖFFNUNGSZEITEN MO-FR 7⁰⁰ UHR - 18⁰⁰ UHR SA. 8³⁰ - 12⁰⁰ UHR

Zuverlässige Austräger
... für das Brandiser Stadtjournal gesucht!

Wir suchen zuverlässige Austräger/innen für das Gebiet Beucha sowie als Urlaubs- und Krankheitsvertretung!

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post oder E-Mail an:
DRUCKHAUS BORNA • z. Hd. Frau Fiedler
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • jana.fiedler@druckhaus-borna.de
oder telefonisch Herr Smuk: 03433 785999 und 0172 3754354

ARAL Tankstelle Brandis
Werkstatt.
Andreas Nöbel • Aral Tankstelle
Beuchaer Straße 73 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 74221

Alles super.

Unser Angebot für Sie:

Radwechsel PKW je Satz (Fahrzeuge ohne RDKS)	ab 13,99 Euro
Radwechsel PKW je Satz (Fahrzeuge mit RDKS)	ab 23,99 Euro
Radwechsel PKW mit Wuchtkontrolle je Satz	ab 17,99 Euro
Ölwechsel PKW zzgl. Material	ab 9,90 Euro
TÜV-Voruntersuchung	ab 9,90 Euro
Reifen Service & Verkauf	ab 29,00 Euro
HU + AU durch GTÜ (Mo, Mi, Fr & nach Vereinbarung)	

Terminvereinbarung unter: +49 (0)3429274221

Waschanlage
Ab Mitte April: Neue SB-Waschboxen!

CAR'os Schrauberschmiede
Der Frühling steht vor der Tür
jetzt Radwechsel für 19 Euro
Wie bieten zusätzlich an:
alles rund ums Rad zur jetzigen Jahreszeit:
Rädereinlagerung
Räder ab- und aufziehen
Räder wuchten
Neureifen
neben unseren anderen Serviceleistungen komplett für´s Fahrzeug: Frühjahrsputz sowie Frühjahrscheck zu einem sonnigen Preis! Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin!
Freie Kfz-Werkstatt
Schmiedegasse 1c 04821 Brandis
Telefon: 034292 209650
Mobil: 0174 4940017
www.CARos-schrauberschmiede.de

UND DAS IST KEIN APRIL-SCHERZ!

Fahrschule Taubert feiert sein 25-jähriges Firmenjubiläum

1991 – 1993: Organisation Meisterschaftsläufe im Kartsport

Frühjahr 1992: Einzug in das neue, eigene Gebäude

Am 1. April 1990, eröffnete die Fahrschule Taubert im ehemaligen „Kulturhaus Parkschlösschen“ als erste private Fahrschule in Brandis. Der Ansturm war riesig. Schon in den ersten Tagen meldeten sich über 300 Fahrschüler an, um der dreijährigen Wartezeit bei staatlichen Fahrschulen zu entgehen. So waren sechzehn Arbeitsstunden pro Tag keine Seltenheit. Auch der damalige „Komplettpreis“ für einen PKW-Führerschein lässt uns heute staunen: Mit ca. 130 DM waren die Kosten gedeckt.

Heute kann das Team der Fahrschule Taubert stolz zurück blicken auf 25 Jahre Erfahrung in der Fahrausbildung mit über 160.000 Ausbildungsstunden, über 6 Millionen gefahrenen Fahrschulkilometern und über 3.000 abgeschlossenen Fahrprüfungen.

Ein Jahr nach seiner Eröffnung nimmt die Fahrschule Verkehrsteilnehmerschulungen für Betriebe in sein Angebot auf. Die Resonanz ist auch diesmal positiv. So finden u.a. Schulungen für Transportbetriebe, Landmaschinenhandel und Feuerwehren statt. In den kommenden Jahren baut die Fahrschule ihr Angebot immer weiter aus. So erweitert sich die Firma 1993 um ein Busreiseunternehmen und bietet Stadtführungen z.B. in Leipzig und Reisen u.a. zum Gardasee oder nach Paris an. So kommt die Fahrschule auch zu seiner Berufung 2012 als „Erster ehrenamtlicher Stadtführer“ in Brandis. 1999 beginnt die Fahrschule Taubert Fahrlehrer auszubilden. Nachdem 2001 eine Motorradvermietung ins Programm aufgenommen wird – nicht jeder hat gleich ein eigenes Motorrad und kann sich nun ein Fahrschulmotorrad mieten – ist es nur ein kleiner Schritt zum Motorradhandel. „Viele Mieter fragen, ob sie denn nicht gleich die Mietmaschine mitnehmen können“, erzählt Herr Taubert. Seit 2003 gehören nun auch Fahrbegutachtungen unter anderem auch für Reha-Patienen zum Angebot. Engagement beweist das

BIS ZU 5.900 € PREISVORTEIL.[1]

Wie gut klingt das denn.

Unsere VW Modelle edition50 : Amarok, Caddy, Polo, Up, Multivan

50 Jahre Autohaus Graupner. 50 Jahre Leidenschaft. 50 Jahre Zuverlässigkeit. An dieser Stelle möchten wir mit unseren edition50 Modellen für Ihre Treue danke sagen!

Sichern Sie sich jetzt bis zu 5.900,00€ Preisvorteil. Wir beraten Sie gern – Denn Auto ist Vertrauenssache.

[1] Maximaler Preisvorteil von bis zu 5.900,00€ am Beispiel des Sondermodells VW Caddy edition50 gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein vergleichbares Modell.

autohaus graupner BRANDIS

Graupner GmbH • Gewerbeallee 2 • 04821 Brandis
Telefon: 034292 / 6500 • Telefax: 034292 / 65099
www.autohaus-graupner.de • post@autohaus-graupner.de

Ihr Partner für
Audi SEAT

1993: Erweiterung um ein Busreiseunternehmen

2015: Die Fahrschule feiert ihr 25 jähriges Jubiläum

Unternehmen Taubert auch als Miterfinder des Flugplatzfestes „Brandis startet durch“ und Organisator der Meisterschaftsläufe im Kartsport, des Motorradrennens und der Fahrradgeschicklichkeitswettbewerbe. Die Fahrschule Taubert arbeitet erfolgreich an Veranstaltungen wie das Flugplatz- oder Schlossparkfest in Brandis mit. Als „Förderndes Mitglied“ und Unterstützer wird sich für die Brandiser Feuerwehr und die Brandiser Schulen stark gemacht. So nimmt es an Schulprojekten teil oder hilft bei der Ausrichtung des „Letzten Schultages“.

Heute finden Sie die Fahrschule Taubert in der Schmiedegasse 1c in Brandis und seine Zweigstelle in Borsdorf. In diesem Jahr wird das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Und bei soviel Engagement und Organisationstalent wird das bestimmt ein tolles Fest.

Wir, die Redaktion vom Brandiser Stadtjournal, gratulieren Herrn Taubert und seinem Team zum 25-jährigen Firmenjubiläum. Ein viertel Jahrhundert – das ist schon eine Leistung! Weiter so! Wir wünschen Ihnen in jedem Fall weiterhin gute Nerven für alle Fahrschüler und gutes Gelingen in allen Dingen, die Sie noch anpacken werden.

Christin Riedel

2012: Berufung als „Erster ehrenamtlicher Stadtführer“ in Brandis.

HEINZ KOLAR

STARKE LEISTUNG – STARKER PARTNER.

Testen Sie unseren starken Service.

- Wartung/Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Komplette Unfallreparatur
- Fahrzeuglackierung
- Smart- und Spotrepair
- Kraftfahrzeugtechnik für alle Typen
- Reifenservice
- Motor, Bremse, Auspuff und Co.
- Autoglas

August-Bebel-Straße 21 · 04824 Beucha
Tel. 034292/73039 · Fax 034292/74552

Dorfstr. 62 a · 04824 Beucha
Tel. 034292/73578 · Fax 034292/64605

www.identica-kolar.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

57. Beuchaer Stundenlauf mit Musik

Termin: Freitag, 17.04.2015
Ort: Schulsportplatz Beucha
Start : 17 Uhr

Der Start in den Lauffrühling 2015

Auch 2015 ist der ESV Lok Beucha wieder Partner des DLV bei der bundesweiten Laufveranstaltung „ RUN UP“. Jung und alt, Anfänger und Trainierte können hier den Spaß an der Bewegung in der Gruppe erleben und sich auf die neue Saison einstimmen. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der GS Beucha.

- Bei flotter Musik kann je nach Leistungsvermögen bis zu einer Stunde gelaufen werden.
- Jeder Sportler bestimmt seine Laufzeit und das Lauftempo selbst.
- Die Teilnahme ist im Einzel- oder Paarlauf möglich.
- Für Walker startet ebenfalls um 17.00 Uhr eine geführte Tour Richtung Autobahnsee und Naunhofer Wald.
- Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde.
- Der Start für Kinder und Jugendliche ist kostenlos. Erwachsene zahlen eine Startgebühr.

ESV Lok Beucha, Abteilung Leichtathletik

STARTSCHUSS SPORTLERWAHL 2014

Am 11. April ist es endlich so weit und gegen 18 Uhr wird sich die Parkplatzsuche an der Zwenkauer Mehrzweckhalle wieder äußerst schwierig gestalten, wenn es wieder heißt: 6. Sportlerball in Zwenkau.

Im Anzug und Kleid kommen die Nominierten sowie deren Familie, Freunde und Bekannte voller Vorfreude auf den Abend in die naturnahe Stadt am Zwenkauer See. Hier werden die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften des Vorjahres ausgezeichnet.

Zwischen den „Auszeichnungsrunden“, die meistens bis 22 Uhr gehen, werden wieder spannende Show-Acts von Mitgliedsvereinen sowie mitreißende Live-Musik erwartet.

Neben einer Fachjury können sich auch alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an der Sportlerwahl beteiligen. Insgesamt stehen 49 Kandidaten in sieben Kategorien zur Wahl der Sportler des Jahres 2014. Pro Kategorie kann eine Stimme vergeben werden. Ihre Stimme zählt! Unterstützen Sie Ihren Favoriten, indem Sie den Stimmzettel ausfüllen und bis zum 2. April an den Kreissportbund in Naunhof senden. Den Stimmzettel sowie alle Nominierten finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal.

Ihre Stimme zur Sportlerwahl

Sportlerwahl 2014

Als kleiner Hinweis sei erlaubt: Auch eine Brandiser Sportlerin tritt dieses Jahr zur Wahl an. Lisa Kießling vom TSV Rot-Weiß 90 Brandis erhofft sich Ihre Stimme.

Das Landkreis Leipzig Journal erhalten alle Haushalte in Brandis und deren Ortsteile. Sollten Sie kein Exemplar erhalten haben, liegen in der Stadtverwaltung Brandis zusätzliche Journale aus. Ein besonderer Bonus in diesem Jahr: Es werden dreimal zwei Freikarten für den Sportlerball in Zwenkau verlost – wie Sie sehen, abstimmen lohnt sich!

red

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram
ab 50 € Pro Monat

Seit August 2014, Neue Anschrift in Brandis!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen
Gerd König
Zum Wiesengrund 36
04827 Machern
Meine Leistungen
- Krankenfahrten alle Kassen
- Geschäftsfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer

Taxi König
Kleinbus bis 8 Personen
Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

Osterfeuer in Beucha !!

Wann: Ostersamstag, 4. April 2015
19.30 – 22.00 Uhr
Wo: Autobahnsee Beucha
(Zugang Kleinsteinberger Str.)

Alle Bürger aus Beucha und Umgebung sowie Gäste aus Nah und Fern sind recht herzlich zu unserem Osterfeuer in Beucha eingeladen. Ab 17 Uhr wird Holz angenommen. Die Zufahrt ist auch mit PkW möglich. Speisen und Getränke sind vorhanden. Infos unter Tel.: 034292 78050

ESV Lok Beucha / Ortschaftsrat Beucha

DIE GANZE REGION: KOMPAKT – INFORMATIV – AKTUELL

Die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang März ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt wieder über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint viermal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie in der Stadtverwaltung Brandis oder beim DRUCKHAUS BORNA.

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich

Der Landkreis Leipzig stellt ehrenamtlich engagierte Bürger vor

Bunt und vielfältig zeigt sich das Ehrenamt im Landkreis Leipzig. Freiwilliges Engagement ist sportlich und kreativ, unterstützt und hilft, fördert, entwickelt und forscht, kurz es schafft Lebensqualität. Zum Neujahrsempfang des Landkreises Leipzig werden traditionell Frauen und Männer ausgezeichnet, die sich mit viel Herzblut einer selbstgewählten Aufgabe verschrieben haben. In Pegau erhielten in diesem Jahr sieben Menschen den Ehrenamtpreis des Landkreises, ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 4 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 1/2015)

Gastfreundlich

Neue Tretmobile am Cospudener See
Spaß und Action für die ganze Familie

Jeder hat sich schon mal Gedanken gemacht, was man im Sommer zu Sohnemanns 10. oder Omas 80. Geburtstag, zum Junggesellenabschied oder als touristisches Ereignis mit Besuchern Besonderes machen kann. Nun sind alle Möglichkeiten offen, denn am Cospudener See steppt der Bär! Bereits in der letzten Saison waren bei dem Unternehmerpaar Rhea und Ingo alle möglichen kuriosen Fahrgeräte zu mieten, mit denen man um den See fahren kann: Hochräder, Stepper, Scooter, Gokarts und halbechte Reitpferde, Zebras und Einhörner für Groß und Klein.

(Lesen Sie weiter auf Seite 14 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 1/2015)

Unternehmerfreundlich

Wirtschaft trifft Wissenschaft
9. Wirtschaftstag am 19. März in Schmölln

In der Region des Altenburger Landes und des Landkreis Leipzig hat sich der Wirtschaftstag, der nun schon zum 9. Mal stattfindet, zu einer festen Größe entwickelt. Mit viel Sachverstand und Organisationsmanagement wird bereits seit Sommer der Wirtschaftstag vorbereitet. Die Profiliga des BVMW, unter der Leitung von Klaus Fischer, die beiden Landratsämter des Landkreises Altenburg mit ihrem Wirtschaftsförderer ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 20 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 1/2015)

Ostermuffins

Zubereitungszeit: 1 h und 5 min
Backzeit: 20 Minuten
Zutaten für 12 Stück: 1 Limette, 125 g SANELLA (zimmerwarm), 125 g Zucker, 2 Eier, 175 g Mehl, 1 TL Backpulver, 1 Prise Salz, 2 EL Milch, 75 g Frischkäse Doppelrahmstufe, 30 g Puderzucker, 125 g RAMA Cremefine zum Schlagen, grüne Lebensmittelfarbe
Zubereitung:

1. Backofen auf 200 °C (Umluft: 180 °C) vorheizen. Mulden des Muffinblechs mit Papierförmchen auslegen. Limette heiß abspülen. Schale fein abreiben und den Saft auspressen.

2. Sanella und Zucker mit dem Handrührer zu einer glatten Masse aufschlagen. Eier einzeln sorgfältig unterschlagen.

3. Mehl, Backpulver und 1 Prise Salz gründlich vermischen und kurz, aber sorgfältig unter den Teig rühren. Limettensaft, die Hälfte des Abriebs und Milch unterrühren. Teig in die Muffinformen verteilen. Muffins im vorgeheizten Ofen ca. 20 Minuten backen. Stäbchenprobe machen, am Holzstäbchen darf kein flüssiger Teig haften. Abkühlen lassen.

4. Frischkäse, Puderzucker und den restlichen Limettenabrieb mit dem Schneebesen glatt rühren. Rama Cremefine mit Lebensmittelfarbe mit dem elektrischen Handrührer steif schlagen und mit dem Schneebesen portionsweise unter den Frischkäse heben.

5. Frosting mit der Spritztüte in Tupfen so auf die abgekühlten Ostermuffins setzen, dass ein Nest entsteht. Nach Belieben Schokoladeneier oder andere Süßigkeiten ins Nest legen.

Text und Bild: Rezept und Bild

OSTERSPEZIALITÄTEN

... gibt´s natürlich in der Bäckerei Krah

Die Bäckerei Krah ist seit seiner Gründung 1893 ein Familienunternehmen. So wurde die Handwerkskunst stets von Vater und Mutter zu Sohn und dessen Ehefrau weiter gereicht und befindet sich heute bereits in der vierten Generation.

Diese Tradition ist ein Teil des Geheimnisses der köstlichen Backwaren aus dem Hause Krah. Dies macht sich nicht nur in der handwerklich anspruchsvollen Verarbeitung bemerkbar. Auch die Wahl der Rohstoffe ist maßgebend. So finden nur hochwertige und natürliche Rohstoffe Verwendung. An die Krah'schen Brote und Brötchenspezialitäten kommt keine fertige Backmischung ran. Das sieht und schmeckt man! Täglich wechselndes Kuchenangebot, handgemachte Backwaren und leckere Eibrötchen mit einem Kaffee To-Go sind hervorragende Gründe, um in der Bäckerei Krah in Beucha einzukehren. Und wer nicht in Beucha wohnt, kann auch gern eine der drei weiteren Zweigstellen des Unternehmens besuchen.

Passend zur Saison bietet die Bäckerei Krah sein beliebtes Frühlingsbrot an. Auch an die kommende Grillsaison ist gedacht. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen kehren auch die verschiedenen Grill-Baguettes ins Angebot zurück. Und das Osterbrot darf natürlich auch nicht vergessen werden. Für die Oster-Feiertage sollten Sie jetzt schon dran denken vorzubestellen.

Gasthof
Drei Linden
gepflegte Speisen und Getränke
Öffnungszeiten:
Di 16.00 – 22.00 Uhr
Mi – So 11.00 – 14.00 Uhr & 16.00 – 22.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Lindenplatz 11
04821 Brandis
Tel. / Fax 034292 869950

Restaurant & Café
„Am Schloß"
Inh. Uwe Schröder
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
frohe Ostern
und viel Spaß beim Ostereier suchen.
designed by Freepik.com
Restaurant & Café „Am Schloß"
Beuchaer Str. 2a ● 04821 Brandis ● Tel.: 034292/ 72009 ● www.schlosscafe-brandis.de

Bäckerei
Krah
immer frisch
... na klar !
seit 1893 in Beucha.
Passend zur Saison im Angebot:
- Frühlingsbrot
- versch. Grill-Baguettes
- Osterbrote

Wir verwöhnen Sie auch sonntags mit frischen Brötchen und Beuchaer Kuchenspezialitäten!
Frohe Ostern wünscht Ihnen
das ganze Team der Bäckerei Krah
Bäckerei Rüdiger Krah • Dorfstraße 27 • 04824 Brandis OT Beucha
Tel.: 034292 - 73543 • Fax: 034292 - 72205 • E-Mail: ruediger@baeckerei-krah.de
www.baeckerei-krah.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 29. MÄRZ VON 13 BIS 18 UHR IM

PÖSNA PARK
so gut, so nah

Am verkaufsoffenen Sonntag, dem 29. März, lädt der Pösna Park von 13 bis 18 Uhr zum entspannten „Oster(s)hopping“. Die mehr als 60 Fachgeschäfte und Osterstände, wie die **„Kreativwerkstatt Steckenpferd“** mit wunderschönem Holzspielzeug, Stofftieren, Handpuppen, Knobelspielen u.v.m. oder die **„Stoffbiene“** mit Original Plauener Spitze zu Werkspreisen, zeitgemäßer Tischwäsche und Tafeltüchern bis zu 4 Meter Länge sowie wundervollen Fensterbildern halten attraktive Angebote für Sie bereit.
Zudem gibt es die aktuellen Frühlingstrends zu entdecken. Zu den stündlich stattfindenden **Fashionshows** werden Ihnen die aktuellen Modetrends auf unterhaltsame Weise präsentiert. Die Damen können sich in unserer **Styling Lounge** kostenlose Profi-Tipps zum typgerechten Make Up und Hairstyling sowie für das perfekte Outfit holen – modebewusste Männer sind selbstverständlich auch gern gesehen.
Für die Kids wird natürlich auch wieder einiges geboten. Die ganz Kleinen können sich auf einem kunterbunten **Osterspielplatz** tummeln mit lustigen Mitmach-Aktionen, wie z. B. Entenangeln oder Eierzielwerfen oder sich auf der Hüpfburg austoben. Um 16.30 Uhr gibt es mit der **„Hoppel Poppel-Show“** – ein vielseitiges Kinderprogramm für Kinder von 3 bis 12 Jahren, bei dem gemeinsam gesungen, gezaubert und jongliert wird. Damit bei den Kids garantiert keine Langeweile aufkommt, werden außerdem **Kinderschminken**, **Osterbasteln** und **Ponyreiten** angeboten – und das alles kostenlos!

P.S.: Unsere **kostenlose Kinderbetreuung** hat selbstverständlich auch am verkaufsoffenen Sonntag geöffnet.

PösnaPark

„Frühlingserwachen“ im Seepark Auenhain

Jauchzet und frohlocket, liebe Freunde, der Lenz ist da. Neben überall aufplatzenden Knospen und allerlei Vogelgezwitscher rüstet sich neben dem Frühling auch der Seepark Auenhain für die neue Saison.

Dieses Jahr geben wir den Startschuss für unsere mittlerweile achte Saison allerdings bereits eine Woche vor unserem alljährlich stattfindenden Osterbrunch. Das bedeutet für Sie, liebe Gäste, fasten bis zum letzten Freitag im März und sich am 27. März 2015 nichts weiter vorzunehmen, denn dann heißt es: „Schlemmen satt“ im Restaurant Seeperle. Geplant ist ein üppiges, dem Frühling entsprechendes „all-you-can-eat“-Frühlingserwachen-Buffet in allerbester Seepark-Manier, bei dem von Stammgästen bevorzugte Speisen ebenso ansprechend aufgetafelt werden, wie weniger bekannte. Ein kleiner Auszug aus dem überaus leckeren „Frühlingserwachen“ gefällig: Räucherlachs-Rouladen gefüllt mit Frischkäse und Rucola, Rosa gebratenes Bisonfilet mit Apfel-Meerrettich-Dipp, Petersilienwurzelsuppe mit Frühlingszwiebeln, gedünstetes Doradenfilet mit Curry-Tomatensoße, Penne mit hausgemachtem Bärlauch-Pesto, Galis-Melonenspalten an Schwarzwälder Schinken ... als Blühhilfe, Saatdünger und Beilage wird das „Frühlingserwachen“ neben anderen Köstlichkeiten z.B. Mini-Baked-Potatos, gebackene Mandelkroketten und Thymian-Honig-Silberzwiebeln bieten. Wem das allerdings blütentechnisch noch nicht die richtige Farbkombination bringen sollte, dem sei unser üppiges Dessertangebot wärmstens ans Herz gelegt: Hausgemachtes Himbeer-Panna-Cotta und Windbeutel-Torte, um nur zwei zu nennen.

Auch getränketechnisch wird der Wind an diesem Abend aus einer ganz besonderen Richtung wehen – aus Nordnordost. Wir präsentieren zum ersten Mal in unserer „Seeperle“ das Stralsunder Störtebeker Bier. Nur an diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, am Ufer des Markkleeberger Sees diese hanseatische Brautradition und ein süffiges Stück Norddeutschland zu verkosten. Diesen Duft und den kulinarischen Blütenstaub unseres „Frühlingserwachens“ wird man bis weit über den Seepark Auenhain riechen können.

Ihr Team vom Restaurant Seeperle

dienstags bis 19.00 Uhr für Sie da!

Special-Service:
Passbildfotografie bei Ihnen zu Hause!
Sprechen Sie uns an.

Brandis • Hauptstr. 33 • Tel. 034292 - 68 508

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12 & 14-18 | **Di** 9-12 & 14-19 | Sa 9-12

30 Jahre

www.foto-gottschalk.de

Saisoneröffnung
im Seepark Auenhain
Freitag, 27. März 2015 ab 17:30 Uhr

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain
Am Feriendorf 2 ★ 04416 Markkleeberg
☎: 034297 / 98 68 888 ★ www.seepark-auenhain.de

Seepark

KUGELRUNDES PFLANZVERGNÜGEN MIT LECHUZA-PURO COLOR

Kugelgefäße bieten ideales Pflanzvolumen für ein vielfältiges Pflanzenangebot

Ausgezeichnet mit dem Red Dot Design Award

Das mit dem Red Dot Design Award prämierte Kugelgefäß LECHUZA-PURO Color findet nun auch seinen Platz auf jedem Tisch. Wie der große Bruder LECHUZA-PURO Color 50 bietet der kleine LECHUZA-PURO Color 20 ein ausgeklügeltes Bewässerungs-System in außergewöhnlicher Optik: Die feine Gewebestruktur lässt ihn modern und luftig-leicht erscheinen. Ein wahrer Blickfang sowohl im Innen- als auch im Außenbereich!

Edle Optik

Dem Ideenreichtum des Pflanzenfreundes sind dabei keine Grenzen gesetzt. In den klassischen Farbtönen weiß und schiefergrau wirkt das Pflanzgefäß mit dekorativem Lavendel besonders edel. Aber auch in Kombination mit leuchtenden Blüten wird der LECHUZA-PURO 20 zu einem trendigen Wohnaccessoire.

Ein rundum gelungener Auftritt

Neben seinem außergewöhnlichen Design konnte LECHUZA-PURO die Red Dot-Jury auch durch seine Funktionalität überzeugen, denn in punkto Pflanzenpflege lässt sich mit dem runden Pflanzgefäß eine ruhige Kugel schieben: Nicht nur das Erd-Bewässerungs-System reduziert den Pflegeaufwand auf ein Minimum. Funktionale Details wie der einfach herauszuhebende Pflanzeinsatz erleichtern das Bepflanzen und Umdekorieren.

Leuchtende Blüten in klassischem weiß und schiefergrau (Foto: © LECHUZA)

Praktisches All-in-One Set

Das bewährte LECHUZA Bewässerungs-System und das mit allen wichtigen Nährstoffen angereicherte Pflanzsubstrat LECHUZA-PON garantieren eine optimale Versorgung der Pflanze und machen die Pflege zum Kinderspiel. Ob als Geschenk oder für das eigene Zuhause – das praktische All-in-One Set inklusive Pflanzeinsatz, Wasserstandsanzeiger und LECHUZA-PON ist sofort startklar.

Weitere Informationen erhalten Sie im Floristikfachgeschäft Raumzauber-Sinnwelt in Naunhof sowie im Internet unter www.raumzauber-sinnwelt.de/lechuza

Claudia Tenner

Garten und Terrasse perfekt inszeniert (Foto: © LECHUZA)

Frohe Ostern in Ihrer Raumzauber-Sinnwelt Naunhof gegenüber REWE

Raumzauber-Sinnwelt
Inhaberin Claudia Tenner
Ladestraße 5b
04683 Naunhof
Tel: 03 42 93 / 48 42 84
Fax: 03 42 93 / 48 42 85
idee@raumzauber-sinnwelt.de
www.raumzauber-sinnwelt.de

EIN LUSTIGES TREIBEN STEHT UNS BEVOR ...

Lange Ohren, manchmal geknickt, eine Stupsnase und große dunkle Äuglein, man nennt sie Langohr oder Mümmelmann. Hasen zählen zu den beliebtesten Tieren und einmal im Jahr wird ihnen eine ganz besondere Ehre zuteil. Am Ende des Frühlings schleichen sie heimlich in unsere Gärten und Häuser und verstecken in allen nur möglichen Ecken Ostereier, kleine Gaben und Geschenke für die Familienmitglieder ... so wird es erzählt. Am Ostersonntag geht es dann auf die Suche.

Heute ist der Osterhase genau so eng mit dem Osterfest verbunden, wie die Suche nach den Ostereiern. Tatsächlich verteilten noch vor etwa hundert Jahren auch der Kuckuck (in der Schweiz etwa), der Storch (in Thüringen) oder gar der Osterfuchs, wie man in Westfalen glaubt, die Ostereier. Erst in den letzten sechzig Jahren setzte sich der Osterhase als Bringer der kleinen Gaben durch und wurde sogar durch deutsche Auswanderer bis nach Amerika verbreitet.

Und warum Ostereier? Es gibt sie in allen Varianten und Motiven, aus hartgekochten Hühnereiern oder auch aus Plastik. Rückt Ostern immer näher, freuen sich die Kinder darauf, die Eier zu bemalen. Das Färben der Eier stammt aus dem Christentum und ist in Europa weithin bekannt. Der Ursprung dieses Brauches ist leider nicht bekannt.

Janett Greif

... Ihr Brandiser Nagelstudio Mathilden Straße 15

Gepflegte Nägel jeden Tag, ohne dass man damit Arbeit hat.

- Nagelverlängerung mit Schablonentechnik
- Arbeiten in Geltechnik
- Strass, Stamping und vieles mehr ...

Ich freue mich auf Ihren Besuch. • A. Ronneburg 0177 4129723

Friseursalon Babett Schubert

Ihr Friseur in Brandis

Öffnungszeiten:
Montag: 12.00 – 20.00 Uhr
Dienstag: nur nach Vereinbarung
(07.00 – 12.00 Uhr oder 09.00 – 14.00 Uhr)
Mittwoch: außer Haus (09.00 – 15.00 Uhr)
Donnerstag: 12.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 18.00 Uhr

Jeden 1. Samstag und 3. Samstag im Monat
08.00 – 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Haselweg 4 • 04821 Brandis • Tel.: 034292/437450
E-Mail: babett.schubert@online.de

PERMANENT MAKE-UP

Permanent Make-up bzw. Micropigmentation ist eine Kunst, die nach einem einwandfreien, visagistischen Auge sowie einer hochmodernen Technik und einem großen Talent verlangt. Die moderne High Tech Micropigmentation für Mann und Frau kann durch neueste Methoden jedem helfen, seinem ganz persönlichen Idealbild zu entsprechen und Gesichtszüge dezent und unauffällig auszugleichen.

finest line
PERMANENT MAKE UP ▪ KOSMETIK ▪ WELLNESS

Wilhelm-Külz-Straße 8 ▪ 04552 Borna
0152 31726159 ▪ www.finest-line.de
Montag bis Freitag 10 - 13 / 14 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

MASSIV HAUS SACHSEN GMBH

Energieeffiziente Hauskonzepte

Die Zielgruppe unseres Unternehmens sind private Auftraggeber für den Neubau von Einfamilien-, Doppel- und Architektenhäusern.

Unser wichtigstes Gut sind die Bauherren, welche ihr Vertrauen in die Leistung des Unternehmens legen. Sie werden nicht als Kunden behandelt, sondern als gleichberechtigte Partner. Wir nehmen unsere Partner ernst, nehmen ihnen ihre Ängste und respektieren ihre Wünsche. Persönliche Ansprechpartner stehen ihnen in jeder Bauphase zur Seite. Wir begleiten die Bauherren bei der wahrscheinlich wichtigsten Entscheidung in ihrem Leben, wenn gewünscht von der Grundstücksbeschaffung, Finanzierung, Planung, Bauphase und Gewährleistung. Schwerpunkte bilden die kompetente und ehrliche Beratung der Bauinteressenten sowie die aktive Unterstützung mit maßgeschneiderten, individuellen und innovativen Lösungen – von der Planung bis in alle Phasen der Realisierung. Die Kompetenz und Motivation der Mitarbeiter gibt den Bauherren die Gewissheit, dass sie die bestmöglichste Lösung erhalten. Die Arbeit der Massiv Haus Sachsen GmbH steht für Ehrlichkeit, Qualität und überdurchschnittliche Leistung. Die Geschäftsführung legt größten Wert auf ein gutes Arbeitsklima und soziale Sicherung der Mitarbeiter.

Die Vorteile unserer Bauherren im Überblick:

- ortsansässiges Unternehmen mit reichlich Erfahrung
- Stärkung der regionalen Wirtschaft
- Handwerker aus der Region, Erhaltung der Arbeitsplätze
- Referenzen in großer Anzahl
- kompetente persönliche Ansprechpartner in jeder Phase
- beste Qualität zum vernünftigen Festpreis

Unser Ziel ist ein zufriedener Bauherr!

Die Kooperation mit bewährten Firmen aus dem regionalen Umfeld des Bauhaupt- und Nebengewerbes ist Garant für den hohen Qualitätsstandard der Objekte und bietet ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Termintreue und Festpreis sind eine sichere Planungsgrundlage für unsere Bauherren.

mhs

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.massiv-haus-sachsen.de

Henne oder Ei?

Die Gelehrten und die Pfaffen streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen – wohl die Henne, wohl das Ei!
Wäre das so schwer zu lösen – erstlich ward ein Ei erdacht,
doch weil noch kein Huhn gewesen –
darum hat´s der Has` gebracht!

Eduard Mörike, 1804-1875

Die Mitarbeiter vom Brandiser Stadtjournal wünschen Ihnen ein schönes Osterfest.

Dachdeckermeister
Gunter Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68131 • Funk: 0178 5906804 • Fax: 034292 63640
Dachdecker, Dachklempner-, Zimmererarbeiten

Schuh- und Schlüsseldienst Uwe Hagemann
im Edeka - Markt Brandis, Beuchaer Str. 15 * Tel: 034292/ 63 4 226
Montag - Freitag 9 - 19 Uhr * Samstag 8 - 12 Uhr

von **schlicht** bis **exklusiv** –
wir bauen **massiv**
MHS
Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

REVIVAL DER HOLZTERRASSE

Tiefenreinigung und Schutz für Außenanlagen

Spätestens wenn die ersten Sonnenstrahlen hervorlugen, wird sie wieder zum zweiten Wohnzimmer und Essbereich sowie zur Spielecke für Kinder. Die Rede ist von der Terrasse, die zur warmen Jahreszeit die Aufenthaltsfläche nach draußen erweitert. Wer im Besitz eines solchen privaten Fleckchens mitten im Grünen ist, genießt eine besondere Lebensart. Entspannen, Feiern, Grillen und Sonnenbaden – all das kann sich im eigenen Zuhause und zugleich an der frischen Luft abspielen.

Ist die Terrasse aus Holz gefertigt, leisten Bauherren zudem einen wichtigen Beitrag für die Umwelt. Das Naturprodukt reinigt die Luft, indem es ihr Kohlendioxid entzieht. Trägt es Ökolabels wie „PEFC“ und „FSC“, stammt es aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Zudem ist es besonders langlebig, da es sich mehrmals renovieren lässt. In den allermeisten Fällen reicht aber schon eine gründliche Reinigung plus Neuimprägnierung. Mit Blick auf die kräftigen Schneefälle und Eisbildungen zum Jahresanfang sind solche Maßnahmen aktuell vielerorts nötig.

Normalerweise kostet dies viel Zeit und Geld. An beidem lässt sich durch moderne Techniken und Rezepturen sparen. Zum Beispiel kann ein Fachhandwerker mit dem Decking System von Bona die Terrassendielen erst von hartnäckigem Schmutz und Moos befreien und im nächsten Schritt ein schützendes Öl auftragen. Das Ganze gelingt in weniger als nur einem Tag.

Schritt eins ist das Vorbereiten der Oberfläche. Diese wird gründlich mit klarem Wasser aus einem Schlauch abgespült. Danach erfolgt die Bearbeitung mit der Reinigungsmaschine. Die innovative Technik zweier gegenläufig rotierender Bürsten reinigt das Holz ohne, wie andere Geräte, unschöne Spuren zu hinterlassen. Aber Vorsicht: Die Maschine muss mit sicheren Händen entlang der Holzmaserungen geführt werden.

Nach dem Scheuervorgang muss die Terrasse abermals gründlich mit Wasser abgespritzt werden. Sobald sie trocken ist, lässt sich das Bona Decking Oil für einen natürlichen und beständigen Schutz auftragen. Es

basiert auf pflanzlichen Ölen. Spezialzusätze vermeiden zudem ein Ausbleichen durch UV-Strahlen, Rissbildung und Feuchteschäden. Zum Auftragen reichen ein einfacher Eimer und eine Bürste. Schon einen Tag später ist das Öl trocken und die Terrasse kann wieder betreten werden.

bau pr

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

GREEN4LIVE
SCHÖNER LEBEN

Wir arbeiten für Privat- und Geschäftskunden!

GREEN4LIVE verschönert Ihr Zuhause nach Ihren Wünschen! Sie möchten Ihre Freizeit genießen? **Kein Problem.** Ob Renovierung im Haus, Grünanlagenpflege, Umgestaltung des Gartens, Umzugservice, Haushaltsauflösung oder einfach Entsorgung von Müll... bei uns wird Ihnen gern geholfen!

Stefan Kumm | Wiesengrund 18 | 04821 Brandis
Fon: 01520 6082972 | E-Mail: green4live@web.de | greenfourlive.de

Haus / Baugrundstück gesucht!

Nette, junge Familie mit bald drei Kindern sucht **DRINGEND ein Haus** oder **Baugrundstück ZUM KAUF** in Brandis!

Wir würden uns über Ihr Angebot sehr freuen.

Telefon: 034293 449269 oder Mobil: 0162 9145952

SATTLER IMMOBILIEN
DIE GUTE ADRESSE AUF DEM IMMOBILIEN-MARKT

Das Haus das aus der Reihe tanzt

Schickes Reihenhaus in Leulitz, frei ab Juni ´15
2 überdachte Terrassen, BJ 2004, 3,5 Zimmer,
Küche, Bad und Gäste-WC, Kamin, 117 m² Wohnfläche
Energieverbrauchsausweis, Kennwert 49,40 kWh
109.000 Euro Provisionsfrei

ivd
Heinrich-Heine-Straße 12 | 04821 Brandis
Fon: (03 42 92) 7 33 75 | Fax: (03 42 92) 6 95 76
Mail: info@sattlerimmo.de | www.sattlerimmo.de

FEWA39 SORGT FÜR DICHTE FENSTER DURCH TEILSANIERUNG

Den Winter haben wir nun endlich hinter uns gelassen, nun zeigen sich die ersten „Schäden“ an den Dachfenstern. Es wird vielen Nutzern von Dachflächenfenstern bewusst, dass dringend Sanierungsbedarf besteht.

Die Firma FEWA39 sorgt für sichere und dichte Fenster durch Teilsanierung. Das macht den Wohnbereich nicht zur kalten und ungemütlichen Baustelle. So können durch neue Dichtungen, teilweise neue Energiesparscheiben und eine gründliche Wartung und Pflege selbst stark angegriffene Dachfenster wieder in fast neuwertigem Zustand erstrahlen. Das bringt erhebliche finanzielle Einsparungen. Selbst bei angefaulten Flügel- oder Rahmenholzteilen konnten die Dachfensterspezialisten schon helfen.

In solchen Fällen werden die maroden Holzteile herausgeschnitten und durch original Profilteile ersetzt. Wieder hergestellte Funktion und Standfestigkeit der Dachfenster erfreut nicht nur den Mieter bzw. Hausbesitzer – meist kann man nun auch eine deutliche Veränderung spüren. Die Räume bleiben länger warm, Heizkosten können gesenkt werden und natürlich vermindert man ein evtl. Gesundheitsrisiko durch Schimmelbildung.

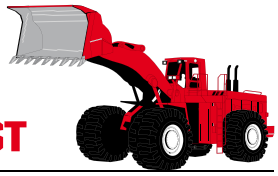
Das Team der Firma FEWA39 bietet Ihnen eine zuverlässige Leistung zu einem fairen Preis an. Sichern Sie sich einen Termin mit dem Fachmann aus Markkleeberg. An dieser Stelle noch ein Hinweis vom Profi – auch bei kaltem Wetter ist eine Teilsanierung (ohne Farbauftrag) möglich.

red

BAUSTOFFHANDEL Strauß FENSTER + TÜREN
Seit 10 Jahren: Ihr Baustoffhandel in Brandis
10 Jahre 2005 - 2015
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir freuen uns Sie weiterhin begrüßen zu dürfen!
Aktion vom 21.03. bis 04.04.2015
10% Rabatt* auf Blumenerden
10% Rabatt* auf Sämereien
10% Rabatt* auf Düngemittel
Rindenmulch, 70 Liter 2,79 Euro (0,04 Euro je ltr.)
* nur solange der Vorrat reicht
Beuchaer Straße 37 • 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 72 020 • Fax: 66 275
E-Mail: baustoffestrauss@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

FeWa39
Fenster, Wartung und Pflege
Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:
• Dachfenstern aller Art
• Fassaden-Fenster und Türen
• Sonnenschutz
• Rollladen und Rolltore
Inh. A. Mozdzynski | Friedrich-Ebert-Str. 51
04416 Markkleeberg | Fax: 0341 3502582
E-Mail: FEWA39@gmx.net | ✆ 0341 3502483

S.RICHTER
ERDBAU, ABBRUCH & CONTAINERDIENST



Telefon: 034 291 - 888 51
Telefax: 034 291 - 888 52
Funk: 0172 - 365 36 65
und: 0172 - 340 62 93
E-Mail: richter.svenrichter@web.de
Steinweg 17a
04451 Borsdorf
OT Zweenfurth
* Abriß von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Schornsteinen
* komplette Hausentkernung
* Aushub von Baugruben, Klärgruben und Regenwasserzisternen
* Haustrockenlegung nach verschiedenen Systemen
* Verlegung von Entwässerungsleitungen
* Ausführung von Pflasterarbeiten
* Containerdienst bis 15 m³
* Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw.
* Verkauf von Ziegel- und Betonrecycling aus eigener Produktion
* viele weitere Dienstleistungen auf Anfrage

SYMBOLSPRACHE GEGEN DAS VERGESSEN

Friedhofsgärtner beraten (Teil 2)

Wacholder sowie Holunder gewährten den Verstorbenen Schutz vor bösen Mächten. Efeu, Buchs und Immergrün stehen bis heute als Symbole für das ewige Leben. Eine Lilie bedeutet Unschuld und Reinheit, die Ringelblume verkörpert den Schmerz der Hinterbliebenen. Frauenmantel und Mohn hingegen sind Sinnbilder des sanften Todes. Mimose und Sonnenblume sind dafür bekannt, dass sie sich nach der Sonne drehen, sie stehen daher für die sich Gott zuwendende Seele.

Bei Grabkränzen wiederum, deren Kreisform Unendlichkeit und ewiges Leben symbolisiert, wird diese Aussage durch den Sinngehalt der jeweils verarbeiteten Blumen und Pflanzen verstärkt. Die meisten Blumen auf Gräbern sprechen eine persönliche Sprache zwischen dem Hinterbliebenen und dem Verstorbenen: sei es die Rose zum Geburtstag oder die Lieblingsblume zum Todestag. Wer die Symbolik der Pflanzen für die individuelle Gestaltung eines Grabes nutzen möchte, lässt sich am besten von einem Friedhofsgärtner beraten: „Unsere Mitgliedsbetriebe stehen nicht nur bei der Auswahl der passenden Pflanzen mit Rat und Tat zur Verfügung, sie bieten auch einen kompletten Grabpflegeservice – von der saisonalen Wechselbepflanzung über die regelmäßige Säuberung der Grabfläche, den Schnitt und das Gießen der Bepflanzung bis hin zum Grabschmuck zu besonderen Anlässen“, erläutert Lüder Nobbmann, Vorsitzender des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF), das Leistungsspektrum der Friedhofsgärtner.

Text und Bild: www.grabpflege.de

Trauer- und Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Ebenso können Sie sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes oder zur Hochzeit bedanken – mit einer Familien- oder Traueranzeige im Brandiser Stadtjournal erreichen Sie alle. Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Tina Neumann, DRUCKHAUS BORNA, Tel. 03433 207328, E-Mail: tina.neumann@druckhaus-borna.de

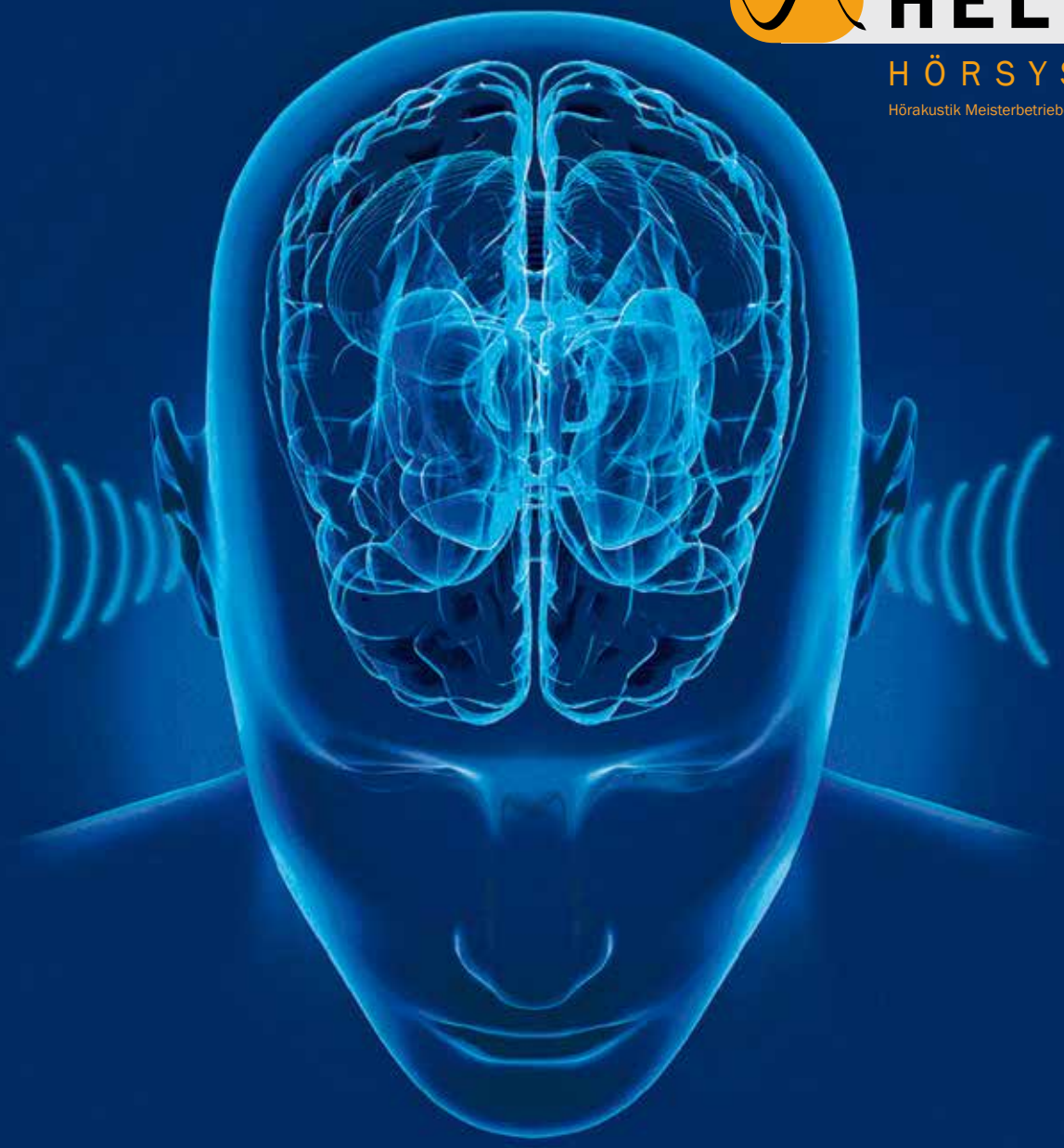
MÖLLER Bestattungsdienst
Beuchaer Straße 39 • 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 68 22 7 • www.moeller-bestattungsdienst.de

STEINMETZBETRIEB
ANDREAS FRIEDRICH
Innungsbetrieb seit 1926
Mathildenstraße 23 • 04821 Brandis
Stammbetrieb Beucha
Funk: 0173 3884369 Tel. Ortsnetz Brandis: 034292 73532
Termine nach Vereinbarung!
• Grabmale • Treppen
• Naturstein für Haus & Garten

• Erd- und Feuerbestattung
• See- und Naturbestattung
• Überführung im In- und Ausland
• Erledigung aller Formalitäten
• Vermittlung von Trauerrednern
• Ausgestaltung der Trauerfeier
• Bestattungsvorsorgeregelung
• Sterbegeldversicherung
• Hausbesuche auf Wunsch
• Gräber für alle Bestattungen
• Hauseinsargung
• Trauerdrucksachen
• Anzeigen in der Tageszeitung
• moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter
Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

HELFER
HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer



Ihre Ohren hören.
Ihr Gehirn versteht.

NEU: Hörgeräte mit einzigartiger BrainHearing™ Technologie.

Oticon Hörgeräte mit BrainHearing Technologie helfen dem Gehirn, den Klängen einen Sinn zu geben.

So erleichtern sie das Hören und Verstehen.
Für Ihren ganz persönlichen Hörkomfort. Überall. Jederzeit.

Die Hörgeräte sind nahezu unsichtbar und in vielen Farben, Formen und Preisklassen erhältlich.

Probieren Sie es aus!

Oticon BrainHearing™

Ihr Test - Gutschein

Jetzt bei uns Oticon Hörgeräte mit BrainHearing Technologie kostenlos Probetragen.

Wurzen
Jacobsgasse 17
Tel.: 03425/852286

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Naunhof
Markt 5
Tel.: 034293/47570

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Mo./Di./Do. 14-18 Uhr

Bilder | Oticon